

bischofshofen.journal

PONGAU

12/2011

Telefon 0650 / 530 99 00
bischofshofen.journal@sbg.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttai · St. Martin

Wurzelwerk

MANUKA-HONIG
aus Neuseeland. Für Gesundheit und Wohlbefinden. Starkes, natürliches Antibiotikum. Natürlich, biologisch, rein, versiegelt!

Naturkost Gabi Schmied
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen

40 Jahre
PETTINO
Möbelhaus · Tischlerei

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2012.

Joka

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Mo - Fr: 8:30 - 12:00 Uhr und
14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Bodenlehenstraße 17
5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 - F: 06462 - 56 23
moebel.pettino@aon.at

IHR TISCHLER
MAKHT'S PRESERVIEREN



Krampuslauf in Bischofshofen

4.12.2011

19.00 Uhr *Nikolausauffahrt*
anschließend *Kinderkrampuslauf*
& *traditioneller Krampus-Schaulauf*
durch das *Stadtzentrum*

Eintritt:
Erwachsene: 2,-
Kinder / Jugendliche: frei
(bis 16 J.)

Wartter Paas

Bischofshofen
Die Stadt mit Zukunft

Burger

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

A-5500 Bischofshofen, Salzburger Str. 57
Telefon: 0 64 62 / 81 00-0, Fax: 81 00-50
NOTDIENST-TELEFON 06462/8100-0

Einfach mal abschalten! Wellness im Haus genießen mit Infrarotkabinen!
Wir informieren und beraten Sie gerne!

HEIZUNG · LÜFTUNG · GAS · SOLAR

-20%

BETTWAREN-ADVENTS-AKTION
auf alle lagernden Zudecken, Kissen und Bettwäsche-Garnituren

TEST-TERMINE im ASE-Schlafzentrum des Ärztezentrum
BETTEN SALLABERGER: 5500 Bischofshofen · Bodenlehenstr. 13
Tel. 0 64 62 / 24 16 · www.betten-sallaberger.at

bp

WEIGLHÖFER

Eine besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachten!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest!



Viel Glück und Gesundheit im Jahr 2012!

Vierthaler
MOBILITÄT VERPFLICHTET
 BISCHOFSHOFEN | ST. JOHANN / PG



ein fest für die augen!

MAYR
UNITED OPTICS
St. Johann · Schwarzach

Werte Leserinnen und Leser!



Wie unaufhaltsam schnell ein Jahr vergeht, wird uns immer wieder so richtig bei der Dezemberausgabe be-



auch die Gemeinden der Orte, in denen wir erscheinen, mit Texten und Bildmaterial versorgen, weil dies für

uns ein Zeichen der Wertschätzung ist und ein Signal, uns weiterhin - neben unseren Berufen - um das Erscheinen des Bischofshofen Journals zu bemühen. Danke für die vielen positiven Rückmeldungen. Wir möchten unseren Leserinnen, Lesern und den vielen Helfern auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und einen guten Rutsch in das Jahr 2012 wünschen.

Ihr BJ-Team
 Nicole und Eberhard Stoiser

Goldene Hochzeitspaare

Pfarrwerfen - Die Gemeinde Pfarrwerfen, vertreten durch Bürgermeister Landtagspräsident Simon Illmer, Vizebürgermeister Johann Georg Höllbacher und den Gemeinderäten Bernhard Weiß und Mag. Werner Huber, gratulierte im Rahmen einer kleinen Feier den Ehepaaren Martin und Maria Hirscher und

Georg und Elisabeth Buchsteiner zur Goldenen Hochzeit. *Im Bild vorne von links Bgm. Simon Illmer, die Jubelpaare Martin und Maria Hirscher sowie Elisabeth und Georg Buchsteiner, hinten von links Vbgm. Johann Georg Höllbacher, GR Mag. Werner Huber und GR Bernhard Weiß.*



Kleinanzeige

Vermiete: Wohnung 75 m² in St. Veit, gesamtes Dachgeschoß mit zwei Balkonen ab sofort um 460 Euro + BK 75 Euro - Info 0664/7501 6646

Verkaufe: Maxi-Cosy in rot-schwarz, neuwertig, Info 0650/530 99 00

**Jalousien
Vertikaljalousien
Faltstores
Rollos
Flächenvorhang**

WIR STELLEN ALLES
Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK
Zimmerbergsiedlung 2/3 · A 5500 BISCHOFSHOFEN
klaus.reischl@sbg.at · www.wirstellenallesindenschatten.at
Telefon 0664/ 40 100 69

**Rollläden
Markisen + Tücher
Raffstores
Insektenschutz
Schirm-Systeme**

„WIR WÜNSCHEN EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR“



40 Jahre Hermann Wielandner Sporthauptschule

Bischofshofen - Mitte November feierten bei einer dreistündigen Abendaufführung mehr als 1400 begeisterte Besucher, darunter an die 200 hochrangige Ehrengäste aus Politik und Schulaufsicht, und sorgten so für die einmalige Stimmung in der randvollen Hermann Wielandner Halle. Und dies zu Recht, denn was die kleinen Zirkusartisten, die Tänzerinnen der Sport- und ECO-Klassen, die Bodenturner oder die „fliegenden“ Doppel-Trampolinakrobaten boten, war erste Klasse. Viele Zuschauer vergaßen bei diesem Anblick schnell, dass es sich dabei um eine Schulaufführung anlässlich der 40-Jahr-Feier der Hermann Wielandner Hauptschule und Sporthauptschule handelte, so professionell wirkte das Zusammenspiel von Ton- und Lichteffekten mit den dargebotenen

Showeinlagen der Kinder der Sportklassen. Neben viel Sport zeigten vor allem die Kinder der ECO-Klassen ihr schauspielerisches Talent. Die Kids der 1A ECO-Klasse spielten beispielsweise den Gästen eine Schulstunde aus ihrem Alltag vor, bei der allerhand „passieren“ kann und Schüler der 4A ECO-Klasse rechneten „28 durch 7“ aus, wofür es jeweils großen Applaus der Zuschauer gab. Zudem tanzten Schüler der „Partnerklasse“ aus Unterhaching...

In der Festrede begrüßte Dir. Stephan Steinacher nicht nur seine beiden Vorgänger, Dir. Josef Saller und Dir. Doris Rieder, sondern betonte auch, dass 40 Jahre Hermann Wielandner HS auch vier Jahrzehnte Bildungs- und Erziehungsarbeit auf der Basis einer guten Schulpartnerschaft zwischen Eltern-Lehrer-Schüler bedeuten und zeigte auf, dass für eine moderne Schule stets laufende Veränderungen notwendig sind. „Gerade in den letzten Jahren haben sich die ECO-Klassen zu einem zweiten sehr starken Standbein neben den Sportklassen entwickelt. Mit diesen beiden Schwerpunkten blickt die H. Wielandner HS auch zuversichtlich in die nächsten Jahre der Veränderung hin zur Neuen Mittelschule“, so Dir. Stephan Steinacher. Dass die Lehrer und Lehrerinnen der Wielandner Hauptschule viel Spaß verstehen, zeigten sie durch ihren Überraschungsauftritt, bei dem sie sich selber spielten:




REMA Hobelwerk GmbH
Gasteiner Straße 50-52
A 5500 Bischofshofen
Tel. 0 64 62 / 24 38-0
Fax 0 64 62 / 24 38-11
e-mail: hobelwerk@rema-wood.com
internet: www.rema-wood.com

- **Hobelware aus eigener Produktion**
- **Parkett, Laminat und Schiffböden**
- **Kanthölzer, rohes Schnittholz**
- **Farben, Montagmaterial**
- **sämtl. Zubehör**

Gewachsene Natur
HÖLZ

Stichwort - „die LehrerInnen bei der 60-Jahr Feier in 20 Jahren“! Da waren dann selbst die SchülerInnen vor Begeisterung nicht mehr auf ihren Plätzen zu halten.

Fazit: Eine einzigartige Schulaufführung mit Länderspielatmosphäre.

Herzliche Gratulation - auf die nächsten 40 Jahre!




AQUARISTIK - FACHHANDEL für Süß- und Meerwasserfische & Zubehör

- **Beratung**
- **Planung**
- **Ausführung**
- **Service**

Kurt Hochbrucker
5451 Tenneck · Bundesstr. 7
Tel.+Fax 0 64 68 / 83 60
Mobil 0664 / 86 44 287
kurt.hochbrucker@sbg.at

Wir wünschen allen unseren Kunden und jenen, die es noch werden möchten, EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR.

***** Kurt und Rosi Hochbrucker *****

Colle
Geschenksideen
für
Weihnachten



Seniorenheim Bischofshofen ausgezeichnet

Bischofshofen - Beim Family Business Award 2011 wurden Mitte November Salzburgs familienfreundlichste Unternehmen vor den Vorhang gebeten und von Familienreferentin Landesrätin Dr. Tina Widmann und Wirtschaftsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer ausgezeichnet. Zur Festveranstaltung reiste eine Delegation der Stadtgemeinde Bischofshofen, angeführt von Vbgm. Hansjörg Obinger und Seniorenheimleiter Paul Gschwandtl, in das Pressezentrum der Salzburger Nachrichten. Am Wettbewerb 2011 haben sich 32 Betriebe beteiligt, davon zwölf Großbetriebe, fünf Mittelbetriebe, sieben Kleinbetriebe, vier öffentliche Institutionen und vier Non Profit Organisationen. Punkten konnten die Betriebe beispielsweise mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, betrieblich unterstützter Kinderbetreuung, Fort- und Weiterbildung speziell für Eltern, Möglichkeiten flexibler Wiedereinstiegsmaß-

nahmen und haushaltsentlastenden Serviceangeboten sowie Familienbenefits. Als familienfreundlichster öffentlich rechtlicher Betrieb wurde das Seniorenheim Bischofshofen gekürt, die Stadtgemeinde Zell am See belegte den zweiten Platz. Ausschlaggebende Kriterien für die Prämierung als Sieger waren einerseits die Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung, die flexiblen Arbeitszeiten, die Förderung und Weiterbildung des Personals und andererseits die Möglichkeiten der Mutter- und Väterkarenz, die Wiedereinstiegshilfen nach der Karenz sowie familienfreundliche Maßnahmen und Unterstützung von Frauen und Familien im alltäglichen Arbeitstag. Bereits letztes Jahr wurde das Seniorenheim nach dem Pflegemodell BÖHM zertifiziert und ausgezeichnet. Die daraus resultierende Umgangskultur und Heimphilosophie hat ebenfalls zur Nominierung beigetragen.



Im Bild von links Seniorenheimleiter Paulus Gschwandtl, Nathalie Nagl, Robert Herzog, StR Karolina Altmann, Gabi Blaickner, StR Josef Maierhofer, StR Johann Pichler, LR Dr. Tina Widmann und Vbgm. Hansjörg Obinger.

Besuch der Berufs - Info - Messe

Werfen - Im Rahmen des Unterrichtsfaches „Berufsorientierung“ fuhren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der HS/SHS-Werfen mit ihren Lehrerinnen zur Berufsinformationsmesse (BIM) nach Salzburg. Die Jugendlichen holten sich einen Überblick über die Möglichkeiten, die ihnen nach dem Besuch der Hauptschule offen stehen. Eingeteilt in Gruppen mit Interessenschwerpunkten erforschten sie die Bereiche Schulen, Handel, Gesundheitswesen, Technik, Sprachen und Tourismus. Überwältigt von den Angeboten und den gewonnenen Informationen wurde ein Erfrischungsstopp beim Stand der Tourismusschule Bischofshofen eingelegt. Die zweite Klasse HLT verwöhnte die

Besucher/innen mit 0-Promille-Cocktails, frischzubereiteten Crêpes und warmen Köstlichkeiten, die mit Unterstützung vom Hotel Edelweiß aus Großarl gekocht wurden.



Jeden Samstag geöffnet von 8.45 bis 12.30 und von 13.30 bis 17.00 Uhr in Bischofshofen

GRATIS-PARKPLÄTZE direkt vor dem Geschäft!



ROBERT NAUER

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 28 · TELEFON 0 64 62 / 25 23
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84
e-mail: nauer@ready2web.at

Wurzelwerk

Jetzt NEU: **ENGELSPRAYS**
Auraspray mit 100% natürlichen,
ätherischen Ölen in Bio-Qualität.

Naturkost Gabi Schmied
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen

SAUNA & WELLNESS Holzfachmarkt - Tischlerei
HOLZ ULMANN

Wärmekabine
"SOLINO" mit
Sole-Verdampfer
FICHTE-Massivholz

€2490,-

Frohe Weihnachten

Tel: 06462-2445, Fax: DW -16
5500 Bischofshofen, Salzburger Str.61
www.holz-ulmann.at

Bischofshofener Adventsingen

Bischofshofen - Am Sonntag, den 18. Dezember, findet um 18 Uhr in der Hermann-Wielandner-Halle wieder das traditionelle Bischofshofener Adventsingen statt. Alle mitwirkenden Gruppen stammen aus Bischofshofen: der Kirchenchor, Bischofshofener Kinder, Instrumentalgruppen des Musikums, das Flötenquintett Tibia, Bläser der Bauernmusik sowie Maria Götz-

fried und Harald Moser als Sprecher. Alle Mitwirkenden stellen sich unentgeltlich zur Verfügung. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt der Laube Pongau/Wohnheim Innergebirg zugute. Karten sind im Tourismusverband und bei den Mitwirkenden erhältlich.
Preise: Vorverkauf: 10 Euro, Abendkasse: 12 Euro, Kinder frei.



„So wias ba ins da Brauch is“

Bischofshofen - Am Freitag, den 2. und Samstag, den 3. sowie am Freitag, den 9. und Samstag, den 10. Dezember 2011 zaubert der Bischofshofener Adventmarkt jeweils von 15 bis 21 Uhr wieder vorweihnachtliche Stimmung in den historischen Kastenhof beim Rathaus. Getreu dem Motto „So wias ba ins da Brauch is“ kann die Adventstimmung im heimelig-besinnlichen Rahmen erlebt werden. Bäuerliche Schmankerl werden ebenso angeboten wie in Handarbeit hergestellte Geschenksideen. Neu im Programm ist Basteln für Kinder an allen Veranstaltungstagen sowie am 10. Dezember 2011 der Auftritt einer Märchenerzählerin. Das liebevoll zusammengestellte Rahmenprogramm mit Musik

und Hirtenspielen wird von Bischofshofener Schulen, Vereinen und Musikkapellen gestaltet. Als Besonderheit präsentiert der Verein „d’Städinger Perchten“ am 3. Dezember 2011 um 17 Uhr beim traditionellen Krampusauftritt speziell auch für Kin-

der die ursprüngliche Form dieses alten Brauches.

Unterstützt wird der Verein „d’Städinger Perchten“ von der Stadtgemeinde Bischofshofen und vielen Sponsoren.



Style & Chill Out

haïrlounge Club-Special:

- Styling Package
- Waschen + Schneiden + Föhnen so oft sie wollen
- zuzüglich 1 x pro Monat Waschen + Föhnen
- Damen € 28,-/Monat
- Herren € 18,-/Monat

haïrlounge
BISCHOFSHOFEN

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 17 · T (06462) 32861

Hohe Landesauszeichnung

Bischofshofen - "Wo immer Sie auch in einem der vielen Tätigkeitsfelder unserer Gesellschaft tätig sind: Es sind stets der persönliche Einsatz und die selber auferlegte soziale Verantwortung, die zu jenen Leistungen führen, die am heutigen Abend ausgezeichnet werden." Dies erklärte Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller Mitte November bei einem Ehrungsfestakt in der Salzburger Residenz. Burgstaller zeichnete dabei Frauen und Männer aus, die sich in vorbildlicher Weise sozial engagiert haben. "Wenn ich heute neun Verdienstzeichen verleihen darf, erfüllt mich das mit Stolz", so die Landeshauptfrau. Zwei der mit dem Pro Caritate-Verdienstzeichen des

Landes Salzburg Ausgezeichneten sind Ilse Laireiter und Hilde Kues aus Bischofshofen. Sie haben sich über Jahrzehnte ehrenamtlich im Dienste der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger im Verein Volkshilfe Salzburg besonders engagiert. Vbgm. Hansjörg Obinger begleitete die beiden Ehrenträgerinnen zur Ehrung nach Salzburg: „Wir können uns als Gemeinde sehr glücklich schätzen, dass sich bei uns so vorbildhafte, ehrenamtlich wirkende Persönlichkeiten in den Dienst der guten Sache stellen. Sie sind die maßgeblichen Stützen unserer beliebten Seniorentreffs. Ohne sie wären diese Einrichtungen so nicht organisierbar“.



Im Bild von links Vbgm. Hansjörg Obinger, LH Mag. Gabi Burgstaller, Hilde Kues, Ilse Laireiter und Volkshilfe Vorsitzende NR-Abg a. D. Annemarie Reitsamer.

Ansturm auf AK/ÖGB-Wintertauschbörse

Bischofshofen - Die AK/ÖGB-Wintertauschbörse platzte in Bischofshofen in der Wielandnerhalle aus allen Nähten. Sieben Prozent mehr verkaufte Artikel, sechs Prozent mehr Käufer: Fast 3.000 Pongauer nutzten die AK/ÖGB-Tauschbörse in Bischofshofen, um sich mit günstigen Wintersportartikeln einzudecken. „Man merkt, dass die Menschen knapp budgetieren müssen und dementsprechend gerne Einsparmöglichkeiten nutzen“, so AK-Präsident Siegfried Pichler, „unsere Tauschbörsen sind eine gute Gelegenheit, Wintersport zu betreiben und trotzdem die Geldbörse zu schonen.“ Anfang November machte die Wintertauschbörse von AK und ÖGB in Bischofshofen Station - und das mit großem Erfolg. Auf allen Ebenen sind im Vergleich zu 2010 Steigerungsraten zu verzeichnen: Etwa 1.200 Verkäufer (+ sieben Prozent) boten über 10.200 Wintersportartikel (plus 20 Prozent) feil. Rund

3.000 Pongauerinnen und Pongauer (sechs Prozent mehr als im Vorjahr) deckten sich mit günstiger Wintersportausrüstung ein. Vbgm. Hansjörg Obinger war gemeinsam mit AK-Vizepräs. Walter Androschin und AK-Bezirksstellenleiter Franz Gröbl vor

Ort und war vom Besucheransturm begeistert: "Dieser Andrang beweist die absolute Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit dieser Einrichtung. Wir werden die Tauschbörse als Stadtgemeinde weiterhin bestmöglich unterstützen!"



Im Bild von links AK-Bezirksstellenleiter Franz Gröbl, AK-Vizepräs. Walter Androschin, Vbgm. Hansjörg Obinger mit drei jungen Wintersportfreunden.

Vorgestellt - Bücher über Bücher

**Donnerstag 1. Dezember,
18.30 · Buchhandlung Ranftl**

Bücher sind nicht nur die papierene Manifestation von Ideen und Geschichten. Sie können auch selbst Handlungselemente in literarischen Werken sein. Witzige und lehrreiche Texte über die Kultur des Lesens und Schreibens werden von Mag.a Edith Kammerlander präsentiert: Georg Ruppelt: Buch- und Bibliotheksgeschichten (2007), Alan Bennet: Die souveräne Leserin (2007), Silvia Bovenschen: Wie geht es Georg Laub? (2011), Jan Peter Bremer: Der amerikanische Investor (2011), Lorenz Pauli, Kathrin Schärer: Pippilothek? Eine Bibliothek wirkt Wunder (2011)



Pongowe Filmreihe: „Ein Sommer in New York“

**Mittwoch 14. Dezember,
19.30 Pfarrzentrum Bischofshofen**

Walter, einst brillanter Wirtschaftsprofessor, lässt sich seit dem Tod seiner Frau ziellos durchs Leben treiben. Für einen Vortrag muss er nach New York. In seinen vier Wänden in Manhattan angekommen, wartet auch schon eine Überraschung auf ihn: sein Zweitwohnsitz wird von einem jungen Paar bewohnt, dem Syrer Tarek und der Senegalesin Zainab. Nach einem ersten Schreck stellt sich heraus, dass die Wohnung den beiden illegal vermietet wurde. Als Tarek eines Tages wegen illegalen Aufenthalts in den USA festgenommen wird und ihm die Abschiebung droht, muss Walter seine durch die beiden wiedergefundene Lebensfreude in Taten umsetzen. Zu-

sammen mit Tareks Mutter Mouna kämpft Walter für die Freilassung seines Freundes... Eine Geschichte, wie sie das Leben schreibt! Die Veranstaltungen „PONGO-WE Filmreihe“ finden in Kooperation mit EU XXL Die Reihe statt.



Menschliches



Wieder rückt eines unserer schönsten Feste, Weihnachten, näher und erfüllt die Herzen der Menschen in Stadt und Land, trotz Geschäftsstrubel und hektischer vorweihnachtlicher Betriebsamkeit, mit freudiger Erwartung. Auch zahlreiche Einladungen zu diversen Weihnachtsfeiern gibt es schon... Kein Festkreis hat auch heute noch im Leben unseres Volkes eine so nachhaltige und allgemei-

dend aufgezogenen „Bunten Abenden“, für die man sich ein wenig Weihnachtsflitter ausborgt, zu tun. Wir sollen aber auch nicht übersehen, dass das Gefüge unserer Familie bedenklich gelockert ist. Es scheint daher wohl nicht ratsam, das letzte wirkliche und allgemein begangene Familienfest durch große sogenannte Weihnachtsfeiern zu schmälern. Zumeist handelt es sich dabei doch nur um eine Nachahmung des häuslichen Weihnachtsabends mit untauglichen

Weihnacht daheim

ne Bedeutung wie Weihnachten. Von diesem Erleben gehen wirksame Bindungen aus, die ihren Brennpunkt in der stärksten und natürlichsten aller Gemeinschaften, in der Familie, finden. Darum ist Weihnachten im besonderen Maß ein Familien- und Kinderfest und hat seinem Wesen nach nichts mit rauschenden Großveranstaltungen und blen-

Mitteln. Freilich, wenn es sich um vereinsamte Menschen, bedauerliche Obdachlose oder Mitmenschen in Krankenhäusern, Heimen, Anstalten, Kasernen u. ä. handelt, wird an Stelle der Familie eine andere Gemeinschaft solidarisch, karitativ die abendliche Weihnachtsfeier begehen. Schöne Weihnachten „dahoam“ wünscht *Ihr Helmut Einöder*

Weihnachten im Schuhkarton

St. Martin/Tgb. - Im Dezember 2010 waren an zwei Nachmittagen insgesamt 17 Chorkinder der Volksschule St. Martin mit ihrer Lehrerin Birgit Gwechenberger „anklößeln“. Dank der großartigen Unterstützung durch die besuchten Familien konnten Carina Schlager, der Koordinatorin der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in St. Martin, 544,68 Euro übergeben werden. Um diesen Betrag kaufte Frau Schlager benötigte Kleidung, Hygieneartikel, Spiel- und Schulsachen ein und so

wurden im Rahmen des Werkunterrichtes von den Kindern der 4. Klasse 45 Weihnachtspäckchen verpackt. Danke!



SIMPLY CLEVER




Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neuen Jahr!

Ihr Skoda Brüggler-Team

Škoda Brüggler

5500 Bischofshofen, Gasteiner Straße 79
Tel. 06462/8133
www.brueggler.at

www.wendestein.at

Das SCHÜTZENDE Geschenk!

Zeit für Veränderung
WENDESTEIN[®]
ORIGINAL



teufl
LÖTWEINMEIßEL-LEHRENEINRICHTUNG
FÜR DIE WERKSTÄTTEN
ANWANDERBEREITEL, IN NEUEN SAISON
WEIßWEINMEIßELN, WEIßWEINMEIßELN

Preis € 98,-

NEU!
Original
WENDESTEIN[®] Schlüsselanhänger
"HL. CHRISTOPHORUS"

In unserer mobilen Gesellschaft gehört die Sorge um einen lieben Menschen, der unterwegs ist, zum Alltag. Der Schlüsselanhänger "Hl. Christophorus" - Symbol für die Kraft des persönlichen Schutzengels, der dafür sorgt, das Ziel sicher zu erreichen.

70 Wohnungen und Nahversorger

Bischofshofen - Die GSWB hat das Areal des ehemaligen Fitnesscenters "Injoy" sowie eine Teilfläche des sogenannten "Spöckfeldes" erworben. An der bisher wenig prominenten Stelle soll nun ein Projekt realisiert werden, welches das neue nördliche "Einfahrtstor" von Bischofshofen markiert. Entlang der Salzachtalstraße ist um einen Parkplatz abgesetzt ein 4-geschossiges Gebäude geplant, das einen notwendigen Schallschutz der dahinter liegenden Wohnanlage und dem Park bildet. Auf Ebene der Salzachtalstraße und dieser zugewandt befindet sich ein SPAR Markt inklusive Bistro mit gesamt 1000 m². Darüber werden über drei Geschoße entlang eines Laubenganges ca. 30 kleine 2-Zimmerwohneinheiten mit Loggien zum Park angeordnet. Auf einer Ebene unter dem SPAR- Parkplatz und dem SPAR-Gebäude werden die notwendigen PKW-Stellplätze für die gesamte Wohnanlage geschaffen. Die "dahinter" liegende Wohnanlage wird winkelförmig um einen großzügigen Park angeordnet und bildet in Richtung Norden einen zusätzlichen Schallschutz gegenüber der Hauptstraße. In diesem Winkelhaus sind ca. 40 3- und 4-Zimmerwohnungen geplant wobei allen diesen Wohneinheiten eine Loggia/Terrasse nach Süden

bzw. Westen zum Park zugeordnet wird. Der Park soll öffentlich zugänglich sein und den Kindern als Spiel- und Aufenthaltsfläche zur Verfügung stehen. Verkehrstechnisch soll das Projekt eine zusätzliche Anbindung an die Salzachtalstraße erhalten. Zusätzlich ist auch eine fußläufige Verbindung von der Hauptstraße vorbei am geplanten Bistro entlang dem Park zur Südtirolerstraße geplant. Nach Fertigstellung soll dieses Projekt im Norden von

Bischofshofen einen attraktiven Punkt bilden, der eine hohe Wohnqualität bietet und darüber hinaus für die angrenzenden Schulen, Betriebe und Bewohner der Umgebung durch die Ansiedelung eines Nahversorgers die Lebensqualität erhöht.

Im Bild von links Architekt DI Hannes Prüll, Wohnbauandesrat Walter Blachfellner und Vizebürgermeister Hansjörg Obinger.



Wir möchten uns bei all unseren Kunden für die Treue recht herzlich bedanken und wünschen eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit im neuem Jahr!



... lass Wohnträume wahr werden!

bewusst wohnen[®]
DIE LEBEN ERLEBEN
Möbel
ERLBACHER
Einrichtungshaus & Tischlerei

Inhaber: Mario Erlbacher
A-5500 Bischofshofen · Werksgelände 28
Tel.: 06462-3762 · Fax: 06462-5367
office@moebel-erlbacher.at
www.moebel-erlbacher.at



Einen besinnlichen Advent und frohe Weihnachten

wünschen der Bischofshofener Bevölkerung, den Funktionären des wirtschaftlichen, sportlichen und kulturellen Lebens sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Betriebe unserer Stadt.

Bgm. Jakob Rohrmoser
Vbgm. Hansjörg Obinger
Vbgm. Werner Schnell



die Stadträte: Barbara Saller, Karolina Altmann, Josef Mairhofer, Ing. Wolfgang Bergmüller, Hannes Pichler und Johann Schrempf

sowie die Gemeindevertretung der Stadt Bischofshofen!

Nikolausschule in Bischofshofen

Bischofshofen - Nach dem großen Ansturm der letzten Jahre veranstaltete die Katholische Jungschar heuer erstmals die Nikolausschule nicht in Salzburg sondern in Bischofshofen. Mitte November wurden im Maximiliansaal des Bischofshofener Pfarrzentrums Frauen und Männer geschult, die als Nikolausdarsteller auftreten wollen. Der Jungschar ging es darum, das Bild des Bischofs Nikolaus als Kinderermahner zurechtzurücken. „Wir setzen uns für ein angstfreies Nikolausfest ein“, sagt Wolfgang Hammerschmid-Rücker von der Jungschar. Unter dem Titel „Vertrauen wecken - Kinder ermutigen - Brauchtum leben“ wird versucht, Nikolausdarsteller und Eltern zu ermuntern, ein stimmungsvolles Nikolausfest zu gestalten. Der Heilige Nikolaus ist einer der beliebtesten Heiligen des Christentums. Er war Bischof von Myra, einer Kleinstadt etwa 100

Kilometer südwestlich von Antalya in der Türkei. Überliefert ist, dass Nikolaus ein großer Fürsprecher und Wohltäter der einfachen Menschen war. Am 6. Dezember um das Jahr 350 nach Christus soll er gestorben sein. Heute ist Nikolaus der Schutzpatron der Kinder, der Kaufleute und Seefahrer sowie Nationalheiliger in Russland, Kroatien und Serbien.



**NATURSTEIN & FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB**

Kaserbacher

**K
A**

BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG

Alois Kaserbacher
Inhaber

5500 Pfarrwerfen, Pöham 31
Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
e-mail: steindesign@aon.at

In Bischofshofen tut sich was für Mensch und Hund

In den meisten Gemeinden des Pongaus besteht bereits eine Leinenpflicht für Hunde. Eine scheinbare Lösung von Konflikten. Bischofshofen geht einen anderen Weg, ein Miteinander von Mensch und Hund. In Bischofshofen dürfen Hunde fast überall frei laufen, so ferne die BesitzerInnen einiges beachten und auch die Bedürfnisse von NichthundebesitzerInnen achten. Rücksichtnahme auf SpaziergängerInnen, SportlerInnen funktioniert ganz gut, wenn Hunde zu sich genommen werden, so dass sie keine Belästigung darstellen oder gar angstauslösend sind. Nur gut erzogene Hunde gehorchen ihren BesitzerInnen, deshalb wurde von der Gemeinde ein „Benimm Kurs“ für Hunde vom Umweltausschuss initiiert.

Mit Andreas Stiborek und seinem Team wurde ein Hundeführer gefunden, der die Probleme kennt und Lösungen anbieten kann. Ein Kurs wurde schon abgehalten, rund 10 HundebesitzerInnen haben sich für eine Ausbildung gemeldet. Im Frühjahr 2012 wird wieder ein Hundekurs ausgeschrieben. Hunde mit Begleithundeprüfung wird auf drei Jahre die Hundesteuer erlassen. Schon Kinder können den richtigen Umgang bei der Begegnung mit einem Hund lernen, deshalb besuchen die Tierärzte Dr. Britta und Michael Sorgo mit Erfolg die Kindergärten und Volksschulklassen und bringen den Kindern das Verhalten und die Bedürfnisse von Hunden nahe. Die Tierärzte unterstützen auch den Um-

weltausschuss mit ihrem Fachwissen. Damit auch das „große Geschäft“ der Hunde kein Problem für die Umgebung wird, wurden schon viele Gassi Automaten aufgestellt, die von sorgsamem HundebesitzerInnen auch rege genutzt werden.



Alles, was wir von Herzen geben, bringt Liebe in unser Leben!

Cosmetic & Fußpflege
MICHAELA

VERWÖHNUNGSGUTSCHEINE für

- ★ Gesichtsbehandlung mit Klangschale
- ★ Wintermärchenbehandlung für Gesicht & Körper im Wärmebett
- ★ Permanent-Make-up für Lid und Brauen
- ★ Fußpflege und Maniküre mit Massage
- ★ Aknebehandlung für Jugendliche
- ★ Power-Plate - das effektive Training für den Körper
- ★ Wimpernverdichtung und -verlängerung für einen traumhaften „Augenblick“
- ★ Massage mit warmen Lavasteinen für Körper, Geist und Seele
- ★ verschiedene Wohlfühlmassagen mit Aromaölen

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ein friedvolles Weihnachtsfest wünschen
Michaela, Marlene & Anna

Michaela
Kosmetik- und Fußpflegemeisterin
Power-Plate-Trainerin

Marlene
Permanent Make-up und Power-Plate-Trainerin

5500 Bischofshofen • Südtiroler Straße 10 • Telefon 0 64 62 / 20 4 82



**PIERCING/
TÄTOWIEREN**

Geradezu eine modische Erscheinung stellt das Piercing/Tätowieren dar, wobei vielfach übersehen wird, dass es sich hierbei um medizinische Eingriffe handelt. In einem konkreten Fall hatte sich eine Dame ein Brust-Piercing setzen lassen, bei einem befugten Gewerbeausübenden und dabei ein Zustimmungsförmular, welches damals von der Wirtschaftskammer heraus gegeben wurde, unterfertigt. In diesem Förmular erfolgte jedoch keine Aufklärung über Risiken, sondern nur eine grundsätzliche Zustimmung zum Eingriff. Wie befürchtet, kam es zu erheblichen Komplikationen (Infektionen), die schlussendlich eine plastische Korrektur-Operation erforderten. Das Studio wurde schlussendlich zum umfangreichen Schadenersatz verpflichtet. Begründet wird dies damit, dass laut der so genannten Gewerbezugangsverordnung einerseits eine ausdrücklich, schriftliche Einwilligung des Betroffenen eingeholt werden muss, damit einhergehend eine umfangreiche Risikoaufklärung über mögliche Folgen beim Eingriff und nach dem Eingriff. Erfolgt diese Aufklärung umso umfassender zu sein hat, je weniger dringlich der Eingriff ist. Die Unterfertigung eines Musterformulars hat keinerlei Wirkung, wenn im Einzelfall über die einem Eingriff typischerweise innewohnenden Risiken nicht aufgeklärt wird. Ich hege daher die Befürchtung, dass in einer großen Anzahl von Fällen von einer Haftung der Studios, welche Piercings bzw. Tätowierungen ausführen, auszugehen ist.

Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl
Bodenlehenstraße 2-4
5500 Bischofshofen
Tel. 0 64 62/32 660
Fax 0 64 62/32 660-6
email: ms@wattl.com
www.rechtsanwalt-salzburg.net

Kürzlich gefeierte Geburtstagsjubiläen

Herta Aigner feierte 80. Geburtstag



Mühlbach/Hkg. - Die gebürtige Mühlbacherin ist mit acht Jahren nach Niedersill übersiedelt, da der Vater Oberförster war und dorthin versetzt wurde. 1951 war Herta (*im Bild*) für drei Jahre als „Mädchen für Alles“ im Gasthof Bergh Heimat tätig. 1954 heiratete sie ihren Gatten Hans vom Molteraugut. Im Austrags- haus wird nun der gemeinsame Haushalt geführt. Der tägliche Spaziergang sowie verschiedene Almbesuche halten die Jubilarin noch sehr aktiv. Ihre fünf Kinder, elf Enkelkinder und ein Urenkel gratulierten herzlichst. Ebenso gratulierte Bürgermeister Hans Koblinger im Namen der Gemeindevertretung mit einem Geschenk.

Geburtstagsjubilare aus St. Martin

St. Martin/Tgb. - Die Gemeinde St. Martin mit Alt-Bgm. Rudolf Lanner und Vzbgm. Sepp Dygruber wünscht den Jubilaren Johann Oppeneiger (Alt-Messnerbauer) und Elisabeth Krallinger zum 80. Geburtstag noch viel Gesundheit und viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familien.



Im Bild von links Vzbgm. Sepp Dygruber, Johann Oppeneiger und Alt-Bgm. Rudolf Lanner.

80. Geburtstag von Franz Puck



Mühlbach/Hkg. - Franz Puck (*im Bild*) wurde in Stall im Mölltal geboren und ist gelernter Schuhmacher. 1952 kam der Jubilar zum Bergbau nach Mühlbach und absolvierte bis zum Grubensteiger alle Ausbildungen. Nach der Schließung im Jahre 1977 kam er nach Forstau zum Uranbergbau und danach prospektierte er in ganz Österreich. Seit 1963 lebt er mit seiner Gattin im eigenen Haus. Die Gartenarbeit sowie die regelmäßigen Besuche beim Pensionistenverband halten den Jubilar noch fit. Die beiden Kinder, vier Enkelkinder und ein Urenkerl gratulierten von Herzen. Auch Bürgermeister Hans Koblinger gratulierte im Namen der Gemeindevertretung mit einem Geschenk.

Barbara Illmer feiert 90er



Pfarrwerfen - Barbara Illmer, geb. Bergmüller, Altbäuerin vom Mitterdiel in Pfarrwerfen und Witwe nach Ök.-Rat Simon Illmer sen. feierte Anfang November ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin hat drei Töchter, Margarethe Vorderegger, Barbara Bauer, Trude Haussteiner und einen Sohn, Ltg.-Präsident, Bgm. Ök.-Rat Simon Illmer, der wie sein Vater politisch tätig ist. Barbara Illmer wurde 1921 als Tochter von Maria und Josef Bergmüller, Besitzer des Perweinhofes in Pfarrwerfen geboren, arbeitete am elterlichen Betrieb und besuchte die Landwirtschaftsschule Winklhof. Im Mai 1948 heiratete sie Simon Illmer, Mitterdielbauer in Pfarrwerfen. Die gesamte Familie wünscht auf diesem Weg alles erdenklich Gute.

Tolle Geschenke für Ihr Weihnachtsfest! **LAGERHAUS Bischofshofen**

NEU!

Dienten:

- Ersatz Bürglalmift – neue 6er-Sesselbahn
- Neues Skizentrum in Dienten mit Parkplätzen, Sportshop, Skiverleih, Skidepot, Service und Après-Ski-Bar



Ski amadé Saison-Skipass

LIVE DABEI
Ski **amadé**

Live dabei in Österreichs größtem Skivergnügen mit 870 Pistenkilometern und 270 Liftanlagen

Preise in Euro	Vorverkauf bis 06.12.2011	Normalverkauf ab 07.12.2011
Erwachsene	455,00	486,00
Erwachsenen Bonustarif *	440,00	471,00
Jugend (Jg. 93 – 95)	181,00	355,00
Jugend Bonustarif *	172,00	340,00
Kinder (Jg. 96 – 05)	120,00	195,00
Kinder Bonustarif *	100,00	175,00
Studenten (bis Jg. 1986)	371,00	397,00

*Kartenbezieher mit nachgewiesenem Hauptwohnsitz in einer Standortgemeinde von Ski amadé. Keycard und Lichtbild erforderlich. Einsatzbetrag für Keycard € 3,00.

Familienbonus: Beim Kauf von Saisonkarten für die ersten zwei Kinder und Jugendlichen einer Familie fahren das dritte und alle jüngeren Kinder frei.

KÖNIGSTOUR

NEU!
KÖNIGSTOUR
die 32 km lange
Panoramastour
am Gipfel
der Gefühle.

NEU ab diesem Winter: 32 durchgehende Pistenkilometer, 7.700 Höhenmeter, und das an nur einem Tag!

Maria Alm, Dienten und Mühlbach – drei Orte, die Sie skitechnisch ab sofort auch als Ganzes erkunden können. Unsere Investitionen der letzten Jahre haben eine der längsten Skirunden des gesamten Alpenraums geschaffen. Die Königstour kann ab sofort in einem Atemzug mit dem „Weißen Ring“ oder der „Sella Ronda“ genannt werden.

Das zweitgrößte zusammenhängende Skigebiet im Salzburger Land setzt den Ausbau 2011/12 noch weiter fort. Realisiert wird heuer das neue Skizentrum am Ortsende des malerischen Dörfchens Dienten sowie die hochmoderne 6er-Sesselbahn Bürglalm, die den Schlepplift ersetzt.

Weitere Infos gibt es an den Liftkassen sowie auf www.hochkoenig.at



Der Kapellmeister als „Wunderwuzzi“

„Gratuliere zu diesem wunderbaren Konzert“ - „Super gespielt“ - „ein tolles Konzert!“ Diese und viele andere anerkennende Worte darf ein Kapellmeister nach einem gut verlaufenen Konzert entgegennehmen. Doch das Konzert selber ist meist nur ein kleiner Teil der Arbeit, die ein Kapellmeister zu bewältigen hat. Der Großteil der Arbeit beginnt schon Monate vor dem Auftritt. „Welche Stücke wähle ich aus? - die Stücke sollen nicht zu schwer sein, aber auch nicht zu leicht; etwas für die Jugend soll dabei sein, das Traditionelle darf ich auch nicht vergessen.“ Diese und viele andere Fragen beschäftigen einen Kapellmeister bei der Programmgestaltung nicht nur für das eine Konzert, sondern das ganze Jahr über. Beginnt man dann zu proben, kommen neben den technischen und musikalischen Herausforderungen dann noch so manch andere Probleme auf einen zu: neben der fachlichen ist auch pädagogische und soziale Kompetenz als Kapellmeister gefragt. Da stellt sich vielleicht für manchen die Frage: „Warum tut sich das jemand an?“ Ich glaube, es ist das wunderbare Erlebnis des gemeinsamen Musizierens, das einen Menschen unglaublich berühren kann. Hier gibt es keine Altersgrenze, keine Berufsgruppen oder soziale Unterschiede. Aber auch das Bewusstsein für Qualität ist bei den Blaskapellen in den letzten Jahren sehr gestiegen. Es freut mich sehr, dass die Ausbildung am Musikum, das Weiterbildungsangebot des Blasmusikverbandes, Prüfungen und Wertungsspiele sehr zur positiven Entwicklung unserer Blaskapellen beigetragen haben. Die Blaskapellen sind in vielen Gemeinden der wichtigste Kulturträger. Denn was wären all unsere wunderbaren Feste ohne die Blasmusik. Daher möchte ich heute die Gelegenheit wahrnehmen allen Musikerinnen und Musikern, allen Funktionären und im Speziellen den Kapellmeistern DANKE zu sagen. „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ schrieb Friedrich Nietzsche. Diesen Ausspruch kann ich für mich und viele meiner Kollegen in Anspruch nehmen. Ob nun ein Kapellmeister mit seinem großen Spektrum an Aufgaben und Fähigkeiten ein „Wunderwuzzi“ sein muss? Die Freude an der Musik sollen weiterhin Motivation für all jene sein, die die Aufgabe eines Kapellmeisters übernehmen. **Mag. Klaus Vinatzer, Bezirkskapellmeister**

Cäcilia-Konzerte 2011 - Ehre wem Ehre gebührt...

Mit einem anspruchsvollen Konzert unter der bewährten Leitung von Kplm. Rudi Hallinger absolvierte die **TMK Pöham** im vollbesetzten Dichtlwirtsaal am Samstag den 05. Nov. als erste der Pongauer Blasmusikkapellen ihr traditionelles Cäcilia-Konzert. Der musikalische Reigen spannte sich von der Polka „Solistengröße“ mit den Solisten Simon Gfrerer sen. (Flügelhorn) und Thomas Weiss (Tenorhorn) bis hin zu Abba Revival, einem musikalischen Medley von Hits der schwedischen Topgruppe. Durch das Programm führte in humorvoller, interessanter Weise OSR Franz Haitzmann aus Altenmarkt/Pg. Der Abend war geprägt mit Ehrungen und Danksagung an verdiente MusikerInnen. Mit Freude konnte Obmann Heini Brandner im Beisein von Landesobmann Hois Rieger und Bgm. RegR Jakob Rohrmoser drei Nachwuchsmusikanten mit dem Jungmusikerbrief auszeichnen und in die Reihen der Musik aufnehmen: Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber erhielt Johanna Illmer (Klarinette), das Musikerleistungsabzeichen in Silber Herbert Holzlechner (F-Tuba). Die Stabführerprüfung gemeistert haben: Christian Wagenhofer und Georg Holzmann. Für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Josef Schwarzenberger, Christian Wagenhofer, Matthias Holzlechner. Mit dem Ehrenzeichen in Gold für vierzig Jahre aktive Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Ehrenkplm. Johann Pichler, Peter Vierthaler, Herbert Holzlechner. Als Ehrungshöhepunkt wurde Ehrenkplm. Johann Pichler für seine langjährige Kapellmeistertätigkeit die Leo Ertl Medaille in Gold verliehen.

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder als Abschluss des musikalischen Jahres das Cäciliakonzert der **Bergkapelle Mühlbach/Hkg.** statt. Im bestens gefüllten Saal



des Mühlbacher Knappenheims erlebten die Zuschauer einen perfekten Mix aus Tradition und Moderne. Im Stück Yakety Sax, mit Martin Singer als Solist am Tenorsaxophon, fand das Konzert seinen umjubelten Höhepunkt. Zahlreiche Jungmusikerbriefe und Leistungsabzeichen wur-

den stolzen Jungmusikanten überreicht und auch für lang gediente Musikanten (Markus Palzer - 10 Jahre, Werner Salvemoser - 40 Jahre) war der festliche Rahmen gut geeignet, um diese Ehrungen zu verleihen. Johannes Andexer wurde zur bestandenen Stabführerprüfung gratuliert. Im nächsten Jahr feiert die Bergkapelle ihr 150-jähriges Bestehen im Rahmen eines 3-tägigen Festes verbunden mit dem Bezirksblasmusikfest 2012.

Am 20. November fand im prall gefüllten Festsaal von Tenneck das Cäciliakonzert der **Werksmusik Tenneck** statt. Kplm.



Ernst Buchebner schwang zum letzten Mal den Taktstock und konnte mit einem anspruchsvollen Programm das Publikum begeistern. Kplm. Ernst Buchebner erhielt von Bezirkskplm. Klaus Vinatzer für 50 Jahre Blasmusik, davon 35 Jahre Kapellmeister der Werksmusik Tenneck, die Verdienstmedaille in Gold mit Eichenlaub und die Leo Ertl Medaille in Gold. Bürgermeister Franz Meissl verlieh dem scheidenden Kapellmeister den Ehrenring der Gemeinde Werfen (*im Bild oben*). Romana Buchebner und Harald Balluch erhielten die Verdienstmedaille in Silber (25 Jahre). Zudem wurden drei Musikerinnen und drei Musiker offiziell in die Werksmusik aufgenommen. Medizinalrat Dr.med.univ. Hubert Riegler wurde für seine Verdienste zum Ehrenmitglied der Werksmusik Tenneck ernannt.

Das Cäcilia-Konzert der **Trachtenmusik-kapelle Pfarrwerfen** Mitte November stand ganz im Zeichen des 30-jährigen Kapellmeisterjubiläums von Rudi Hafner. Seit 1981 leitet er mit viel Engagement die musikalischen Geschicke der Kapelle. Vor allem die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen sind ihm ein großes Anliegen. Zu seinem Jubiläumskonzert hat der Kapellmeister wieder ein buntes musikalisches Programm zusammengestellt. Derzeit zählt die TMK Pfarrwerfen 50 Musikerinnen und Musiker.

Bei den Ehrungen wurde Hannes Rettenwender und Simon Vorderegger das Musi-

ker-Leistungsabzeichen in Bronze verliehen. Teresa Rettensteiner, Christian Obermoser, Mathias Hager und Christian Hager wurden für ihre 10-jährige Mitgliedschaft mit dem Bronzenen Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Rupert Gschwendtner erhielt für seine 25jährige Mitgliedschaft und Treue zur TMK Pfarrwerfen das Silberne Ehrenzeichen. Kapellmeister Rudi Hafner erhielt zu seinem 30jährigen Kapellmeisterjubiläum die "Prof-Leo-Ertl-Medaille in Gold".



Im Bild Kapellmeister Rudi Hafner, Bürgermeister Simon Illmer, Obmann Bernhard Weiß, Simon Vorderregger, Christian Obermoser, Hannes Rettenwender, Mathias Hager, Christian Hager, Teresa Rettensteiner, Rupert Gschwendtner und Bezirksjugendreferent Horst Egger.

Mit einem vielfältigen Musikprogramm präsentierte sich die **Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen** bei ihrem diesjährigen Cäcilia-Konzert Mitte November in der Wielandnerhalle. Nach dem Eröffnungsmarsch „Herbstwind“, dirigiert und komponiert von Vize-Kapellmeister Stefan Stranger, begrüßte Obmann Franz Stranger die zahlreichen Gäste. Unter der Leitung von Kapellmeister Horst Egger spannte die Kapelle den musikalischen

Bogen vom pompösen „Olympic Spirit“, über die klanglich aufregenden Werke „Terra Vulcania“ und „Variations on America“ bis hin zu modernen Klängen wie der Titelmelodie zu „Star Trek“. Besondere Lekturbissen waren unter anderem die Gesangsstücke: ein Medley von Rainhard Fendrich (Gesang: Franz und Gerhard Stranger) oder das bekannte „Memory“ aus dem Musical Cats, gesungen von Michaela Hubner-Maier.

Traditionell wurden bei diesem Ereignis verdiente Musikerinnen und Musiker geehrt: Allen voran ist Michaela Fleißner zu erwähnen, die das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold absolvierte und ihr Können vor den Ehrungen mit dem Solostück „Rhapsody for Euphonium“ unter Beweis stellte. Stefan Kert erreichte das Leistungsabzeichen in Silber. Weiters wurden drei junge Musiker in die Kapelle

neu aufgenommen, die gleichzeitig auch das Leistungsabzeichen in Bronze erspielten: Elke Brüggler und Bernhard Schwarzenbacher (beide Klarinette) sowie Nina Obermoser (Querflöte) mit „Ausgezeichnetem Erfolg“.

Für seine 10-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Stefan Stranger das Ehrenzeichen in Bronze, für die 40-jährige aktive Mitgliedschaft Werner Kemetingner und Franz Götzfried das Ehrenzeichen in Gold verliehen.

Des Weiteren erhielt Alois Lechner die Dankesmedaille in Silber.

Krimhild Kemetingner wurde für ihre Verdienste um die Jungmusikerausbildung der BB-Musik mit der Dankesmedaille in Bronze geehrt. Für ihre zukünftige Tätigkeit als Kapellmeisterin der OWMK Lend/Pzg. wünscht die BB-Musik viel Erfolg.



Im Bild von links Obmann Franz Stranger jun., Stefan Stranger, Nina Obermoser, Bezirksobmann des SBV Guntram Maier, Renate Lechner, Alois Lechner, Maria und Franz Götzfried, Elke Brüggler, Krimhild Kemetingner, Werner Kemetingner, Vbgm. Hansjörg Obinger und Kapellmeister Horst Egger, hinten von links Michaela Fleißner, Stefan Kert und Bernhard Schwarzenberger.

Matratzenkauf: Simulator hilft Kostenloser Test im Zentrum für Schlaf-Gesundheit Sallaberger



Kaum eine Kaufentscheidung ist für Konsumenten so schwierig wie die, eine geeignete Matratze zu finden. Schwierig deshalb, weil die Wahl der Matratze bereits zum Zeitpunkt des Kaufs getroffen werden muss, die Beurteilung ihrer gesundheitlichen Eignung jedoch erst nach mehreren Wochen oder sogar Monaten möglich ist. Mit Hilfe eines Liege-Simulators ist es im Zentrum für Schlaf- & Wohn-Gesundheit SALLABERGER in Bischofshofen ganz einfach, die zu ihrem Körperbau ergonomisch passende Matratze zu finden.



Individuelle Matratzen sind nicht teurer als herkömmliche hochwertige Matratzen, wobei die Nachbetreuung bereits im Kaufpreis enthalten ist.

Termine für eine kostenlose Austestung am Liege-Simulator: Zentrum für Schlaf-Gesundheit Sallaberger · Bodenlehenstraße 13 · 5500 Bischofshofen · Tel.: 06462 - 24 16 · www.betten-sallaberger.at

Gewinner beim Raiffeisen-Bauspar-Gewinnspiel

Viele unserer Kunden haben beim Raiffeisen-Bauspar-Gewinnspiel mitgemacht. Erfreulicher Weise waren bei den Gewinnern auch zwei Bischofshofener dabei. Wir gratulieren Inge Stock zu einem „Picknick-Rucksack“ sowie Maria Schmidl

zum „Fatboy“ recht herzlich. Wir wünschen den Gewinnern viel Spaß mit ihren Preisen.



Raiffeisen Dartmeisterschaft 2011

Während der Weltspartage fand auch heuer eine Raiffeisen-Dartmeisterschaft statt. Über 200 Raiffeisen-Kunden versuchten ihr Glück an der Dartscheibe. Es wurden hervorragende Ergebnisse erzielt und folgende Teilnehmer konnten sich in die Siegerliste eintragen.

Siegerliste

Dartmeisterschaft 2011

1. Platz Schindecker Daniela
2. Platz Rieder Hannah
u. Authried Florian
4. Platz Dorgl Richard
5. Platz Rieder Josef
6. Platz Mittermayr Anton



Die Preise wurden im Rahmen der Siegerehrung von Franz Überbacher an die Gewinner übergeben.

Die Raiffeisenbank Bischofshofen gratuliert herzlich!

Nikolaus besucht die Raiffeisenbank Bischofshofen

Liebe Kinder aufgepasst: am **5. Dezember 2011 ab 14.00 Uhr** kommt der **Nikolaus!**

Auch heuer kommt in unser Haus der gute, liebe Nikolaus. Bringt den Kindern schöne Gaben, dass sie ihre Freude haben.

Der Nikolaus freut sich auf deinen Besuch.



Glühwein und Kekse in der Raiffeisenbank Bischofshofen

Wir laden alle unsere Kunden ein,

am Freitag, 23. Dezember 2011 von 14.00 bis 17.00 Uhr

den vorweihnachtlichen Einkaufsbummel zu unterbrechen und zu uns in die Schallerhalle auf Glühwein oder Punsch zu kommen.





Talente Innergebirg - „Spannendes über Spannung“

Werfen - „Spannendes über Spannung“ war das Thema einer Veranstaltung des Vereins Talente Innergebirg in der HS/SHS Werfen. An zwei aufeinanderfolgenden Samstagen ermöglichte HOL Anton Pendl neun besonders begabten bzw. interessierten Schülern im Alter zwischen 10 und 14 Jahren aus dem Pinzgau und Pongau die Auseinandersetzung mit dem Thema Strom, Stromkreise, Widerstände, Kondensatoren, Transistoren usw. In der HS/SHS Werfen hatten die Schüler die Gelegenheit, in einem theoretischen Teil die Bauelemente der Elektronik kennenzulernen und diese Kenntnisse dann, in einem umfangreichen praktischen Teil, umzusetzen. Bei diesem Kurs lag das Hauptaugenmerk auf dem selbständigen Erforschen und Anwenden der Thematik Elektronik. So wurden Kondensatoren auseinandergelöst, Dioden zum Durchbrennen gebracht, Widerstände getestet und Strom, unter fachkundiger Anleitung durch den Kursleiter und einer 4,5 Volt Batterie, „geschmeckt“, was den Schülern die Kraft und Wirkung des Stroms auf den Körper verdeutlichte. Als Einstieg in die Elektronik baute jeder Schüler einen

„Astabilen Multivibrator“ gefolgt von einem „Durchgangprüfer“, der aufgrund des eingebauten Lautsprechers für viel Spaß und auch musikalische Unterhaltung sorgte. Zum Abschluss der spannenden Tage gab es noch einige Knobeleyen zu verschiedenen Schaltungen. Am Ende waren sich die Schüler einig: „Wann machen wir weiter?“, was ein großes Lob auch für den Kursleiter ist und zeigt, dass sich

Schüler gerne auch in der Freizeit mit spannenden Themen befassen. Der Verein Talente Innergebirg bietet laufend außerschulische Kurse und Aktivitäten für (hoch-)begabte Kinder mit dem Ziel, ein vielfältiges Bildungsangebot in den Gebirgsgegenden zu etablieren.

Weitere Infos finden Sie auf unserer homepage: www.talente-innergebirg.at.



Barbarafeier in Mühlbach

Mühlbach/Hkg. - Am Samstag, den 3. Dezember findet wieder das Fest zu Ehren der Schutzpatronin der Bergleute, der „heiligen Barbara“, statt. Der Bergbau- und Heimatmuseumsverein Mühlbach/Hkg. lädt daher zur Barbarafeier ein. Festprogramm: Ab 14.30 Uhr besteht die Möglichkeit der Schaustollenbesichtigung mit Feldbahnfahrt. Im Bereich der Steigerbude wird der „Grubengeist“ ausgeschenkt. Gleichzeitig haben die Gäste auch die Möglichkeit, bei einem Stand neben dem Seniorenwohnhof bei Glühwein, Punsch und Gebäck

Erfahrungen auszutauschen, alte Bekannte zu treffen oder sich auch nur auf die bevorstehenden Stunden einzustimmen. Um 16 Uhr ist dann der Abmarsch vom Gemeindeamt mit Begleitung der Bergkapelle zur Barbaramesse. Die Bergkapelle unter der Leitung von Mag. Franz Dobner gestaltet musikalisch in diesem Jahr die Messe. Ab ca. 17.30 Uhr folgt der „Festakt im Knappenheim“. Die festliche Umrahmung gestalten die „Bergkapelle Mühlbach“ unter der Leitung von Mag. Franz Dobner sowie die „Mühlbacher Holzmu-

sik“ unter der Leitung von Franz Sparber. Die Begrüßungsansprache hält der Obmann des Vereines, weiters folgen die Präsentation der Schönperchtenmaske des Bergbauvereines, Grußworte der Ehrengäste und des Bürgermeisters, der Knappentanz der Mühlbacher Schuhplattler und ein Schätzspiel. Musikalisch unterhält die „Mühlbacher Tanzmusi“.

Auf das gemütliche Beisammensein freut sich der Bergbauverein Mühlbach/Hkg. und hofft auf zahlreiche Beteiligung.



www.carta.at

carta

DIGITALE DRUCK- UND KOPIERSYSTEME

5500 BISCHOFSHOFEN - HAUPTSCHULSTRASSE 16
TELEFON 06462/6010-0 - FAX 06462/6010-10

olivetti
SHARP

COPYSHOP - DRUCKERZUBEHÖR
BÜROMASCHINEN UND REPARATUREN
BERATUNG - VERKAUF

SCANNEN - DRUCKEN - KOPIEREN



MIT FRISCHER FARBE INS NEUE JAHR!

Ich danke meinen Kunden und Geschäftsfreunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünsche ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit 2012!

Richard Holfeld

MALEREI & ANSTRICH

Tel. & Fax 06462/24 67 · Handy 0664/231 73 40
e-mail: holfeld@sbg.at

Tag der Kinderrechte

Mühlbach/Hkg. - Bei der Aktion der Österreichischen Kinderfreunde Ortsgruppe Mühlbach am Hochkönig zum diesjährigen Internationalen Tag der Kinderrechte werden kinderfreundliche Orte und Einrichtungen für Kinder und Familien in ganz Österreich im World Wide Web gesammelt. Die Orte sind unter www.kinderlandkarte.at abrufbar. Dabei wurde das Recht von Kindern auf Freizeit und Spiel sowie das Recht auf Partizipation (Mitbestimmung) in kindgerechter Form abgehandelt.

Im Bild die Kinder der Kinderfreunde-Ortsgruppe Mühlbach mit dem Plakat „Zeig uns deine Lieblingsorte“.



Adventkranzweihe in St. Rupert

Bischofshofen - Wir wollten es erzählen! Was? Eine Geschichte, die wir alle schon als Kinder gehört haben, deren tiefer Sinn aber oft unter Rauschgold und Geschenkpapier verloren geht, oder einfach vergessen wurde! Was war für die Hirten in jener „Weihnacht“ wichtig? Wissen wir heute überhaupt noch, warum wir Weihnachten feiern? Unter diesem Motto luden Ende November Sänger, Musiker und Hirtenspieler des Gymnasiums St. Rupert

in die Kirche St. Rupert ein, um sich gemeinsam auf den Advent einzustimmen.



Adventmarkt des Behindertensportvereins

Der Behindertensportverein Pongau möchte sich bei all seinen Sponsoren der heimischen Wirtschaft und allen privaten Sponsoren im Zentralpongau recht herzlich für ihren Beitrag bedanken. Die Sponsoren machen es möglich, die Behindertensportler über ihren Verein für ein paar

Monate zu unterstützen. Außerdem können sie mit dieser Hilfe an diversen Sportkämpfen im nationalen und internationalen Bereich teilnehmen. Dafür ein herzliches Dankeschön. Eine schöne Adventzeit und ein frohes Fest wünscht Ihnen der Vorstand des BSV-Pongau.



Frohe Weihnachten 

und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht Ihnen die SPÖ Pongau

Walter Blachfellner Landesrat	Arno Kosmata Landtagsabgeordneter
Mag. Rosa Lohfeyer Abgeordnete zum Nationalrat	Ingrid Riezler Landtagsabgeordnete
Manfred Gruber Bundesrat	Clemens Steinberger Bezirksgeschäftsführer

www.palmers.at



PALMERS

Erika Lackner, Wagrainner Straße 1,
5600 St. Johann/Pongau, Tel.: 06412/4389

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 09.00–18.00 Uhr, Sa: 09.00–17.00 Uhr
Eigener Kundenparkplatz vorhanden.

FAHREN SIE MANCHMAL AUS DER HAUT?



Einblicke
von Lorenz
Weran-Rieger
lwr@sbg.at

Im St. Johanner Kultur und Kongresszentrum hielt jüngst OA Dr. Eduard Dunzinger, Facharzt für Psychiatrie im Krankenhaus Schwarzach, einen Vortrag zum Thema „Haut und Psyche“. Die Veranstaltung wurde von

der SGKK organisiert und in Kooperation mit ORF, SN, PN und dem Kuratorium für Psychische Gesundheit durchgeführt. Die Haut wird ja im Volksmund oft als „Spiegel der Seele“ bezeichnet. Auch Redewendungen wie „das geht mir unter die Haut“ weisen auf eine enge Verbindung zwischen Haut und Psyche hin. In den vergangenen Jahren haben Hauterkrankungen wie Neurodermitis und Psoriasis stark zugenommen. Diese entstehen nie einfach so, sondern haben äußere und innere Ursachen. Die Behandlung stellt Betroffene oft vor vielfältige Fragen. Wenn Sie manchmal aus der Haut fahren möchten, ist es an der Zeit, sich um die Seele zu kümmern.

Die Haut als größtes menschliches Organ umfasst 1,5 bis 2 Quadratmeter. Sie ist zuständig für Schutz, Wärmeregulierung, Atmung, Ausscheidung (Schwitzen) und Stoffwechsel. Der interessante Zusammenhang von Haut und Nervensystem ergibt sich aus der Entwicklung beider aus dem äußeren Keimblatt, dem Ektoderm, wie Dr. Dunzinger betonte. Nicht zufällig seien die volkstümlichen Sprichworte, wie „das geht einem unter die Haut“, „das juckt mich nicht“ oder „aus Scham erröten“ entstanden. Ihre Rolle als Medium spiele die Haut in der Kontaktaufnahme des Klein-

kindes zur Mutter, dem Vermitteln von Sicherheit durch Berührung, der Verbindung zu Organen bei Massagen, Infiltrationen und der Akupunktur. Psychosomatische Hauterkrankungen haben meist eine erbliche Belastung aber auch seelische und psychosoziale Auslöser zur Ursache. Im Einzelnen ging OA Dr. Dunzinger als Facharzt für Psychiatrie auf folgende Hauterkrankungen ein:

Atopische Dermatitis (Atopisches Ekzem)

Bei Säuglingen als Milchschorf bekannt, mit Juckreiz in den Gelenksbeugen, führt durch Kratzen zu Infektionen, die im fortgeschrittenen Kindesalter oft zu Unsicherheit und Schüchternheit führen. Wichtig ist die Diagnostik durch Haus- oder Hautarzt. Als Therapien gelten Entspannungsübungen, auch der Einsatz von Kortison hat seine Berechtigung, da es die Entzündung reduziert. Für wichtig befindet Dr. Dunzinger die Biofeedbackbehandlung, die die Krankenkasse nicht bezahle, wie der Oberarzt bemängelte.

Psoriasis vulgaris (Schuppenflechte)

Ist die zweithäufigste chronische Hauterkrankung, die sich durch Schuppung an den Streckseiten bemerkbar mache und erblich ist. Besonders Stress löse dabei die schmerzhaften Schübe aus. Die Ansteckungsangst ist unbegründet, trotzdem führe sie zu Beeinträchtigung bei Sport und in der Sexualität.

Kontaktdermatitis (Kontakttekzem)

Vor allem allergene Kontakte durch Knöpfe, Reinigungs- und Lösungsmittel, Medikamente und Modeschmuck führen zu entzündlichen Hautrötungen. Diese wiederum zu Depression und Angst, da die



Im Bild von links Lorenz Weran-Rieger von der SGKK-Bischofshofen, Elfi Geiblinger vom ORF und OA Dr. Eduard Dunzinger vom Krankenhaus Schwarzach.

Haut wie Baumrinde aussieht. Als Therapie empfiehlt der Mediziner Biofeedback und Entspannungsübungen.

Akne vulgaris (Talgdrüsenkrankung)

Durch vermehrte Talgdrüsenproduktion entstehen Mitesser und Wimperln, deren Ausdrücken oft zu Superinfektionen führt. Meist zu Beginn der Pubertät durch die hormonelle Umstellung aber auch durch Veranlagung beginnt die Problematik. Je früher umso schwerer der Verlauf, informiert Dr. Dunzinger, der vor Selbstbehandlungsversuchen warnt, ebenso vor dem Einsatz von Vitamin A-Präparaten. Hier seien Haut- oder Hausarzt gefordert. Bei schweren Fällen, wo sich der Patient als entstellt fühlt, sei sogar Psychotherapie notwendig.

Periorale Dermatitis (Mundrose)

Hier ist von Bläschen und Rötungen um die Mundwinkel die Rede, von denen vor allem Frauen betroffen sind. Der Einsatz von Feuchtigkeitscremen verschlimmere die Situation.

Urtikaria (Nesselsucht)

Dabei komme es zu Schwellungen und Juckreiz des Gewebes. Auslöser sind Kälte, Wärme, Nahrungsmittel und Medikamente.

Vitiligo (Weißfleckenkrankheit)

Die Weißfleckenkrankheit beginnt an den Händen. Die Haut verliert zusehends an Pigmenten. Oft ist sie mit körperlichen Erkrankungen wie Diabetes und der Schilddrüse verbunden, ist aber nicht ansteckend. In Afrika führe sie unter den Schwarzen zu Isolation und Ausgestoßensein.

Kollagenosen (Bindegeweserkrankungen)

Sind rheumatologische Erkrankungen, vom harmlosen Hautausschlag bis zur schweren Immunerkrankung. Oft führe dies zu einem Teufelskreis, beginnend mit Schmerz, Beeinträchtigung, Depression, Hoffnungslosigkeit, Rückzug und Isolation, wie Dr. Dunzinger aus medizinischer Erfahrung bestätigt.

Juckreiz ohne Ursache

Davon seien oft alte Frauen betroffen. Der Facharzt für Psychiatrie rät zu medizinischer Abklärung, um tatsächliche Krankheiten ausschließen zu können.

Triumph ESSENCE

Mein persönliches WEIHNACHTS Geschenk

vom Triumph Shop Weil
Bahnhofstrasse 13
5500 Bischofshofen

EURO 5

OHNE EINKAUFLIMIT
EINLÖSBAR MIT ANDEREN
TRIUMPH GUTSCHEINEN

HELENA CHRISTENSEN FOR
THE LUXURY COLLECTION

Ihr persönliches Weihnachts-Geschenk im Wert von EUR 5,- ist an kein Einkaufslimit gebunden und darf mit anderen Gutscheinen eingelöst werden / angenommen Red Card, VIP Card oder WOMAN Kredit Karte! Nur im Triumph Shop Weil, Bischofshofen einlösbar. Gültig bis 24.12.2011. Nur ein Gutschein pro Person und Einkauf und nur gegen Ware einlösbar. Ist nicht gültig beim Kauf von Wertbänzen. Der Gutschein kann nicht gegen Bargeld abgelöst werden. Ausgenommen reduzierte Ware und Aktionen. Kein Ersatz bei Verlust des Gutscheins.

Kekserbacken wird heuer im Advent besonders teuer

Das ist alles andere als eine Frohbotschaft zur Kekserbackzeit im Advent: Wichtige Zutaten wie Mehl, Zucker und Butter wurden im Gegensatz zum Vorjahr massiv teurer - bis zu 46 Prozent! Dies ergab die Erhebung eines Warenkorbs durch die Experten der Arbeiterkammer. Auch der Preis für viele andere Produkte des täglichen Bedarfs stieg. Die Preisdifferenz zwischen Salzburg und Bayern wurde kleiner, ist jedoch immer noch stark spürbar. „Dieser Preisdruck in Verbindung mit dramatisch steigenden Energie- und Wohnungskosten bringt viele Menschen in ärgste Nöte!“, beanstandet AK-Präsident Siegfried Pichler. Seit Jahren schwärmen AK-Tester aus und stellen in Geschäften jeweils einen Warenkorb aus 54 Artikeln des täglichen Bedarfs zusammen und suchen den günstigsten Preis. Dabei wird eine reale Kaufsituation abgebildet, etwa durch Aktionspreise. 20 Betriebe (14 in Salzburg, 6 im Grenzraum Bayern) wurden heuer im Herbst besucht. Dabei stellten sie fest: Im Jahresvergleich wurde der Warenkorb im Schnitt 3,6 Prozent teurer. Beim Test im Frühjahr lag die Teuerungsrate noch bei 10 Prozent. Danach hat sich die Kurve nach oben etwas eingebremst, in der zweiten Jahreshälfte wurde der Warenkorb sogar um 2,7 Pro-

zent günstiger. Unterm Strich aber ist das Leben erneut kostspieliger als im Vorjahr. „Die Preissteigerungen fielen zwar moderater aus als im Vorjahr, allerdings wurden 60 Prozent der Waren im Testkorb teurer“, bilanziert Erhebungsleiter Stefan Göweil.

Mehl und Zucker massiv teurer

Massiv zugelegt haben Mehl und Zucker. Hier gab es Preissteigerungen von 43 und 46 Prozent! Die starke Preiserhöhung bei Zucker merkt man auch bei der Marmelade, die um 19 Prozent teurer wurde. Gestiegen ist auch der Preis für Kaffee, um stolze 18 Prozent. Bei Fleisch- und Wurstwaren hielten sich Preissteigerungen in Grenzen (sie liegen zwischen zwei und sechs Prozent). Bei den Getränken ergibt sich ein unterschiedliches Bild. Während Mineralwasser um 15 Prozent und Cola-Getränk um 20 Prozent teurer wurden, gab der Preis für die günstigste Dose Bier um vier Prozent und für den günstigsten Orangensaft um sieben Prozent nach. Alle erhobenen Milchprodukte wurden im Jahresvergleich teurer: Frischmilch und Butter zum Beispiel 11 Prozent, Sauerrahm: fünf Prozent; Fruchtjoghurt: acht Prozent. Bei den Drogeriewaren wurde Zahnpasta (30 Prozent) und Haarshampoo (17 Pro-



zent) am stärksten erhöht. Während etwa Vollwaschmittel im Preis stabil blieb. Einiges wurde auch billiger: Vor allem Obst und Gemüse. Zwiebeln um 23 Prozent, Kartoffeln um 17 Prozent, Tomaten um 16 Prozent. Äpfel wurden um 22 Prozent billiger. Günstiger wurde auch Schokolade (16 Prozent). Der billigste Tafelkiesig war sogar um 25 Prozent günstiger zu haben. Tiefkühlware wurde teilweise billiger: Pizza 20 Prozent und Fischstäbchen um 18 Prozent. Günstiger wurden Toilettenpapier (sieben Prozent) und Küchenrollen (drei Prozent). Bei manchen Produkten hat man praktisch einen Einheitspreis.

Die Preisdifferenz zwischen Salzburg und Bayern ist kleiner geworden, jedoch noch immer spürbar vorhanden.

Adventtermine 2011 im Weltladen

ADVENTFREITAGE UND SAMSTAGE:

Von 9.00 - 20.00 Uhr durchgehend geöffnet

DONNERSTAG 08.12.2011:

Krippenausstellung von 10.00 - 17.00 Uhr

Punsch mit und ohne, Reiswaffel mit Zimt, Kuchen

FREITAG 16.12.2011 UND SAMSTAG 17.12.2011:

erwarten Sie Bratäpfel, Kartoffeln in verschiedenen Variationen, Glühwein usw.

Samstag 24.12.2011 von 8.00 - 13.00 Uhr geöffnet

Samstag 31.12.2011 von 8.00 - 13.00 Uhr geöffnet

01.01.2012: Frühstück im Weltladen ab 9.30 Uhr



5500 BISCHOFSHOFEN
Franz-Mohshammerplatz 4

Öffnungszeiten:
Mo - Fr von 9.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr,
Fr von 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend
Sa von 9.00 - 12.00 Uhr



Sonnenstudios



Sun4You & **Suntastic**
BISCHOFSHOFEN & SCHWARZACH

1. bis 8. Dezember 2011

+40%
Gratis-Bonus
bei Aufladung Ihrer Chipkarte

Info 0 64 62/63 78 Sun 4 You Bischofshofen
Info 0 64 15 / 20 272 Suntastic Schwarzach



- Psychologische Diagnostik (alle Kassen)
- Klinisch-psychologische Behandlung
- Psychologische Beratung, Supervision

Bei Interesse informieren Sie sich auf meiner Homepage:
www.karin-lastowicka.at

Mühlbacherstr. 34, 5500 Bischofshofen
Ich bitte um Terminvereinbarung unter 0 64 62 / 33 114
Für Kinder - Jugendliche - Erwachsene



Die ÖVP Bischofshofen
wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2012. Wir werden uns auch im kommenden Jahr wieder um Ihre Anliegen bemühen.

Bürgermeister Jakob Rohmoser
Bundesrat OSR Josef Saller

Blick nach vorne und zurück



Trotz Ermangelung an Schnee neigt sich das Jahr unweigerlich seinem Ende zu und somit steht nicht nur die Wintersaison sondern auch das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel bevor. Jedes Türchen, das am Adventkalender geöffnet wird, führt uns vor Augen, wie schnell so ein Tag vorbei ist. Mit jeder Kerze, die wir am Adventkranz entzünden, wird die Frage, ob man denn schon alle Weihnachtsgeschenke beisammen hat, dringlicher. Doch in diesem ganzen Trubel lohnt es sich, einmal

innezuhalten und Resümee über das schwindende Jahr zu ziehen. Hierzu eignet sich besonders das Lied von der Band „Rosenstolz“, die sich diesem Thema mit einem Lied voller Fragen widmet. Diese möchte ich uns allen in leicht veränderter Form nun auf den Weg mitgeben: Hast du alles getan, was du tun wolltest? Hast du es auch versucht? Hast du wirklich gelebt? Im weiteren Text geht es aber nicht nur um die Rückschau, sondern auch darum, sich mit der herannahenden Zukunft auseinanderzusetzen: Was willst du sagen oder jemanden fragen? Was willst du erleben? Wenn man die Zeilen näher betrachtet,

wird einem vielleicht bewusst, wie sehr wir oft in unserem Alltag gefangen sind und wie schwer es ist, sich in unserer schnelllebigen Zeit mit existentiellen Fragen auseinandersetzen. Viele Menschen werden psychisch krank, weil sie sich selbst in ihrem Dasein nicht mehr spüren. Sie haben dann das Gefühl, sich im Nichts aufzulösen, nur mehr zu funktionieren und als Mensch nichts mehr wert zu sein. Doch es liegt auch an uns, diesen Menschen zu zeigen, dass sie noch am Leben sind. In diesem Sinne ein besinnliches Weihnachtsfest!

Mag. Karin Lastowicka

YAMAHA Hybrid Piano „AVANT GRAND“ jetzt testen im Musikhaus Lechner

Mit der Entwicklung der Hybrid-Pianos der AvantGrand-Reihe hat Yamaha einen lange gehegten Traum der Klavierliebhaber in die Tat umgesetzt, mittels der beispiellosen Verflechtung des Besten, was akustische und digitale Technologien zu bieten haben. Worin bestand dieser Traum? Ein Instrument, das genau so wie ein Flügel klingt, sich auch so anfühlt und so reagiert, ohne Ihnen dabei Einschränkungen aufzuzwingen, wo oder wann Sie spielen.

Die innovativen Hybrid-Technologien, die neueste Stufe der fortwährenden Weiterentwicklung des Pianos, erlauben Ihnen, das pure Vergnügen zu erleben, einen exquisiten Flügel zu spielen, ohne die Beschränkungen, die ein Instrument dieser Größe für gewöhnlich mit sich bringt. Beim Kauf eines AVANT GRAND Pianos zahlt Ihnen Yamaha bis zu Euro 600,- für Ihr gebrauchtes Digitalpiano. Weitere Informationen unter 0 64 62 / 35 18, Musik-

haus Lechner KG, Raiffeisenstraße 16, 5500 Bischofshofen




Jetzt Weihnachtsaktion

MUSIKHAUS LECHNER

2x in Bischofshofen

☎ 0 64 62 / 35 18

Qualität macht Freude

Briefmarkensammler treffen sich beim Großtauschtag



Bischofshofen - Am Sonntag, den 11. Dezember findet im Raiffeisen-Veranstaltungssaal in Bischofshofen wieder ein Pongauer Großtauschtag für Briefmarkensammler statt. Geöffnet wird der Saal in der Raiffeisenbank Bischofshofen um 9 Uhr und um 12 Uhr schließt der Tauschtag seine Pforten. Nach nunmehr 28jährigem Bestehen des ESV-Briefmarkenvereines gibt es zum achten Mal einen Großtauschtag, an dem vieles für den Philatelisten geboten wird. Bei dieser Veranstaltung wird man das eine oder andere Stück, das schon lange in der Sammlung fehlt, eintauschen oder günstig erwerben können. Ebenso kann man sich über den Wert seiner Briefmarken informieren.

Eine kurze Beschreibung des Vereines: Im Dezember 1983 wurde unter Robert Pirnbacher (im Bild) die Sektion Philatelie im Rahmen des ESV Bischofshofen gegründet. Der Mitgliedsbeitrag wurde stets niedrig gehalten, dieser beträgt Euro 10,- pro Jahr. Bei diversen Großveranstaltungen im Raum Pongau wurden seitens des Vereines Ausstellungen organisiert, bei besonderen Anlässen gab es sogar eigene Sonderstempel. Es gibt jeden Monat einen Tauschtag, Kataloge für Marken aus aller Welt, Fachzeitschriften, Prüflampen etc. konnten von den Mitgliedern entliehen werden. Neuanfänger können sich fachlich beraten lassen. Diese monatlichen Treffen finden jeweils am ersten Samstag im Monat von 16 - 17 Uhr im Raiffeisensaal in Bischofshofen statt. Wenn der erste Samstag auf einen Feiertag fällt bzw. in

den Sommermonaten entfällt der Tauschtag. Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit vom Sektionsleiter Robert Pirnbacher unter der Tel. Nr. 0664/7501 6646. Übrigens, den Raika-Saal finden Sie über die Stiege Richtung Friedhof bei der Engstelle gegenüber der Kirche in Bischofshofen!



Kinder-Porno-Richter verurteilt



Die etwas andere Weihnachtsgeschichte. Auf dem Privat-PC eines Salzburger Jugend-Richters wurden im Zuge einer Razzia Mitte August kinderpornografische Fotos und Filme gefunden. Seit Februar 2011 hat der Mann immer wieder Kinderpornos im Internet angeschaut und heruntergeladen.

Durch die erdrückende Beweislage zeigte sich der Richter bei der Einvernahme durch die Polizei schnell geständig. Urteil: fünf Monate Haft bedingt und 2.250 Euro Geldstrafe. Möglich wäre eine Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren gewesen.

Begründet wurde das milde Urteil durch die Unbescholtenheit des Mannes und damit, dass er seit Anfang 2007 keinen Urlaub mehr hatte und an einem „Burn-out-Syndrom“ leide.

Da hätte unsere hochheilige Gerichtsbarkeit endlich einmal die Chance gehabt, ein Exempel zu statuieren und der Bevölkerung aufzuzeigen, dass man die Gerichtsbarkeit im Lande sehr ernst nimmt und Faktoren,

die kränkeln, ausschließt. Hätte die bedingt verhängte Freiheitsstrafe ein Jahr oder die unbedingt ausgesprochene Freiheitsstrafe sechs Monate überstiegen, dann würde das bei Beamten laut Gesetz den sofortigen Amtsverlust bedeuten.

Was mich bei der Vorstellung, an welchen Bildern sich dieser Jugend-Richter erfreut hat, nicht im geringsten gestört hätte, wenn der Kranke ohne Amt dagestanden wäre. So zahlt dieser Perverse 2.250 Euro Strafe (wirklich eine ganz enorme Summe für einen Richter - lachhaft), setzt seine Psychotherapie fort und wird womöglich, sofern sich im Disziplinarverfahren nichts anderes ergibt, wieder als Richter über andere Menschen urteilen. Aber was man sich wirklich auf der Zunge zergehen lassen muss, der Angeklagte erbat Bedenkzeit, das Urteil ist damit nicht rechtskräftig. Bei diesem Richter hat die Therapie anscheinend noch nicht gefruchtet. Echt zum Fremdschämen! Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht

Ihr Eberhard Stoiser

*Viele tolle
Geschenksideen
warten auf Sie!*



golléhaug

PIONIER

TONI

LEBEK

GERRY WEBER

TAIFUN

Moden Hedegger
Ellmauthaler Bischofshofen

5500 BISCHOFSHOFEN · Salzburger Straße 24 · Tel. 06462/2332

Öffnungszeiten:

Mo-Fr von 9 - 12 und von 14.30 - 18 Uhr, Sa von 9 - 12 Uhr
Adventsamstage von 9 - 12 und von 14 - 17 Uhr.



Bewerbungstraining am MPG St. Rupert

Unter dem Motto „Richtig und erfolgreich bewerben“ lud Frau Mag. Sabine Kahlfuss, Deutschprofessorin am Missionsprivatgymnasium St. Rupert, im Zuge des inhaltlichen Schwerpunktes „Berufsorientierung“ Mitte November die Personalistin der Firma Liebherr, Fr. MMag. Vanessa Kneissl, in die 4A Klasse ein. Nach einem Kurzfilm über das in Bischofshofen ansässige weltweit erfolgreiche Unternehmen vermittelte die Expertin mit großem Engagement den SchülerInnen nützliche Informationen, praktische Tipps und Tricks zum Thema „Bewerbung – Marketing in eigener Sache“. Dazu gab es für jeden Schüler eine Checkliste für die richtige Bewerbung sowie eine Bewerbungsmappe. Frau MMag. Kneissl führte den SchülerInnen

vor Augen, wie wichtig gut aufbereitete, aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bei der Jobsuche sind. Darüber hinaus strich sie auch die große Bedeutung des entscheidenden ersten Eindrucks sowie der richtigen Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch heraus: Informationen über das Unternehmen einholen, Gehaltsvorstellungen überlegen, richtige Kleidung wählen und vor allem den Gesprächsverlauf durchspielen. Sichereres Auftreten, Haltung, Gestik sowie gute Antworten auf unliebsame Fragen sind wichtig. Der Schüler Michael Baier nutzte die Chance, im Zuge eines Übungsgesprächs mit der Personalistin seine Stärken und Fähigkeiten vor der Klasse darzulegen. Danach wurden von Frau MMag. Kneissl zahlreiche Fragen der

interessierten SchülerInnen zum Thema Bewerbung und zur Firma Liebherr beantwortet. Abschließend überreichte die Klassensprecherin Anna-Maria Salchegger der Expertin ein kleines Dankeschön für ihren Besuch.



Die letzten warmen Sonnenstrahlen am Berg

Mühlbach/Hkg. - Die Bewohner des Seniorenpflegeheims Mühlbach am Hochkönig freuten sich auch heuer wieder, den letzten Ausflug für diesen Sommer zum Arthurhaus bei schönstem Herbstwetter genießen zu können. Diese besondere Einladung erhielten die Senioren von den „Honsn“ und Heidi Radacher vom Arthurhaus. Ver-

eint im „Honsn-Stammtisch“ haben alle auf den Namen Hons hörenden Mitglieder diesen wunderschönen Nachmittag ermöglicht, indem sie die Kosten übernahmen. Der „Honsn-Stammtisch“ wurde im Frühjahr auf der Tiergartenalm bei einem zufälligen Zusammentreffen mehrerer „Honsn“ als sozialer Verein gegründet.



IHRE GESUNDHEIT



IST UNS WICHTIG



Löwen-Apotheke neu in der Gasteinerstraße 44

Mit dem Motto „Ihre Gesundheit ist uns wichtig“ wollen wir unsere Kunden anregen, aktiv daran zu arbeiten, gesund zu werden und gesund zu bleiben. Die besten Voraussetzungen haben wir mit der neuen Betriebsstätte durch den barrierefreien Zugang, durch die Erweiterung unseres Sortiments in Frei- und Sichtwahlbereichen und die selbstverständlich weiterhin gesicherte Versorgung mit Arzneimitteln geschaffen. Das bewährte Team lädt Sie zu einem Beratungsgespräch in die neue Löwen-Apotheke in der Gasteinerstraße 44 ein.



SPÖ gratuliert SPD Unterhaching zum Jubiläum

Bischofshofen - Die SPD Unterhaching feierte Mitte November ihr 90jähriges Jubiläum. Zur Festveranstaltung im Kultur- und Bildungszentrum in Unterhaching reisten Vbgm. Hansjörg Obinger und Vbgm. Werner Schnell mit einer 14köpfigen Delegation der SPÖ Bischofshofen - mit dabei auch LAbg. Ingrid Riezler - an und gratulierten ihren FraktionskollegInnen herzlich. Prominenter Festredner war der Oberbürgermeister der Stadt München, Christian Ude, welcher 2013 für das Amt des bayrischen Ministerpräsidenten kandidiert. Der große Saal im KUBIZ Unterhaching reichte kaum für die vielen Besucher und Gratulanten aus. Im Rückblick erinnerte Christian Ude an wichtige Personen der bayerischen SPD-Geschichte: Hogener, Eisner, von Knoeringen und von Vollmar. Er warb in diesem Zusammenhang für das politische und gesellschaftliche Engagement aller Bürger. Wer die Gesellschaft gestalten will, der muss politisch auch mitarbeiten. Im Gegensatz dazu nannte er die Protestierer - die „Wutbürger“, die sich nur dann für gesellschaftliche Vorgänge interessieren, wenn ihre ganz persönlichen Interessen betroffen sind. Im Ausblick machte er Hoffnung für die Zukunft, dass die SPD die bayerische Gesell-

schaft gestalten wird. Im Rahmen der Veranstaltung erhielt Waltraud Rensch die Georg-von-Vollmar-Medaille - die höchste Auszeichnung der Bayern-SPD. Die Laudatio hielt die bayerische SPD-Generalsekretärin Natascha Kohnen. Auch die Abordnung aus Bischofshofen stellte sich mit einem Ehrengeschenk für Waltraud Rensch ein, welche seit Jahrzehnten eine vertraute

Freundin und regelmäßige Besucherin von Bischofshofen ist.

Im Bild von links Erster Bürgermeister Wolfgang Panzer (SPD), Generalsekretärin der Bayern SPD Natascha Kohnen, Gemeinde- und Kreisrätin Waltraud Rensch, OB der LH München Christian Ude, GR und SPD-Ortsvereinsvorsitzender Peter Wöstenbrink.



Salzburgs Nr. 1 ist bereit!

Maschinenring

- ▶ **540 Dienstnehmer**
- ▶ **850 Kunden**
- ▶ **1.400 Objekte**

• 89 Sbg. Gemeinden • ÖBB • Salzburg AG • Pinzgaubahn • Lokalbahn
 • Bundesheer • Stadt Salzburg • Telekom • Post AG • Spar • Hofer • Lidl • Billa
 • Penny • Merkur • Bipa • Baumax • Lagerhäuser • Salzburg Wohnbau; u.v.m.

Winterdienst - mehr als nur Schneeräumen!

Brisante Themen aus der letzten GV-Sitzung

Verkehrslösung altes Wirtschaftshofareal:

Vbgm. OBINGER weist auf die dichte Verbauung des alten Wirtschaftshofareales hin, wo nur Kleinkinderspielplätze vorgeschrieben werden. Es müsse unbedingt ein Freiraum für ältere Kinder und Jugendliche geschaffen werden. Natürlich müsse in diesem Bereich zuerst die Verkehrsproblematik gelöst werden, um dann eine dauerhafte Lösung zu finden. Dr. Kreuzberger habe mittlerweile sein Grundstück eingezäunt, da er verständlicherweise nicht einsehe, dass die Flächen verbaut werden und sein Areal kostenfrei als Freiraum zur Verfügung stehen solle, er sei aber bezüglich einer Verpachtung gesprächsbereit. In weiterer Folge sei in diesem Bereich ein Funpark vorgesehen. Als Zwischenlösung müssten sofort Freiflächen geschaffen werden, da die Situation so nicht mehr tragbar sei. Bgm. ROHRMOSER betont, dass bereits Ing. LIENBACHER Vorschläge erarbeitet habe, die Verkehrsproblematik zu lösen. Eine vorübergehende Maßnahme könnte ein Linksabbiegeverbot sein. Er schlage vor, Dr. Kreuzberger und Herrn Rettenegger zu einem Gespräch zu bitten, wie Sie sich eine Lösung vorstellen könnten. Das Gemeindegelände könnte auch in Form eines Tausches eingebracht werden. Vbgm. OBINGER sagt, es seien schon viele Gespräche geführt worden und man sei immer wieder getröstet worden. Laut StR MAIRHOFER habe Herr Rettenegger bereits Gespräche mit Herrn Wanner (Libro) geführt und er glaube, dass jeder bemüht sei, etwas weiter zu bringen. GV FEIGE betont, wirklich brisant werde die Situation erst mit Besiedlung der neuen Wohnungen. Für Vbgm. SCHNELL sei es in Zukunft wichtig, nicht nur den Stellplatzschlüssel zu erweitern sondern auch neben Kleinkinderspielplätzen, Spielplätze für die Größeren vorzusehen. Bgm. ROHRMOSER sagt, das sei im Gesetz nicht vorgesehen und man müsse bedenken, dass der Siedlungsraum begrenzt sei, und die Wohnpreise niedrig sein sollten. Vbgm. OBINGER möchte so schnell wie möglich einen Gesprächstermin mit allen Beteiligten.

Pestfriedhof:

Vbgm. SCHNELL weist darauf hin, dass es massive Beschwerden in Bezug auf den Pestfriedhof gebe. Dieser sei seit 50 bis 60 Jahren frei für die Öffentlichkeit zugänglich gewesen und nun sei er eingezäunt und der freigehaltene Weg sei provokant bis ins letzte und viel zu schmal. Er möchte, dass die Angelegenheit rechtlich geprüft werde und falls es kein Einlenken von Seiten des betroffenen Landwirtes gebe, müsse die Sache eben vor Gericht ausgefochten werden. Er fühle sich seinen Wählern gegenüber verpflichtet, das zu klären. Bgm. ROHRMOSER sagt, es habe mit dem Obmann der Weidegenossenschaft, dem betroffenen Landwirt, dem Obmann des Tourismusverbandes, Ing. Mag. NEUMAYER, Mag. Dr. SIMBRUNNER und ihm einen protokollierten Lokalausweis gegeben, an dem der Obmann von sich aus angeboten habe, einen zweieinhalb Meter breiten Streifen frei zu lassen und den Durchgang für die Rodelbahn frei zu halten. Er habe seither keine Beschwerden mehr erhalten. Vbgm. OBINGER betont, hier gehe es nicht um einen Durchgang, sondern um eine Freizeitfläche von Bischofshofen, die nie im Bewusstsein der Bevölkerung das Feld von jemandem gewesen sei, sondern immer der frei zugängliche Pestfriedhof. Das Gelände sei das Ziel von Schulausflügen gewesen und habe als Fußballfläche gedient. Für Bgm. ROHRMOSER ist es aber auch das Recht des Besitzers, die Fläche zu benutzen wie er möchte und fragt Dr. SIMBRUNNER um seine Meinung. Dieser erläutert, laut dem Zivilrechtsexperten Dr. Böhm bestehe theoretisch durchaus die Möglichkeit der Ersitzung, wenn das Gelände über einen so langen Zeitraum öffentlich zugänglich war. Notwendig sei eine gewisse Organisation der Gemeinde wie z.B. das Aufstellen von Abfallkübeln oder Bänken. GV WAGNER weist darauf hin, dass der Pestfriedhof auch Kulturgut sei, das in jedem Folder über Bischofshofen beworben werde, zumal es sich eigentlich um einen keltischen Urnenfriedhof handle, wie die Ausgrabungen ergeben hätten. StR

*Wünsche allen
wunderschöne
Weihnachten!*

tel.: 0650 / 69 14 997
mag. h. hauer
alte bundesstraße 2
5500 bischofshofen

Nicht mehr lange denken,
GUTSCHEIN schenken!

ALTMANN fällt in der Diskussion auf, dass der Pestfriedhof von zugezogenen oder vielleicht außerhalb des unmittelbaren Stadtgebietes wohnenden Mitbürgern nicht so als Freizeitfläche wahr genommen werde. GV STAUDER stellt die Frage, ob der junge Landwirt die Weidefläche unbedingt für seinen Betrieb benötige. StR SALLER antwortet, es handle sich um eine Fläche der Weidegenossenschaft, die 30 Mitglieder umfasse. Als Mitbesitzer nutze Herr Kreuzberger die Fläche, da er sie unbedingt für seinen Betrieb brauche. Zum Aufschrei der Gemeinde müsse sie sagen, dass es eine Privatfläche sei, die einer der Besitzer jetzt nütze und man müsse vielleicht einen anderen Ton anschlagen. Vbgm. OBINGER verwahrt sich gegen den „Ton“. Es gehe hier nicht um eine Enteignung von Privatgrund, aber es handle sich um eine sehr sensible Fläche und das sei Herr Kreuzberger durchaus bewusst. Vbgm. SCHNELL sieht einer rechtlichen Auseinandersetzung gelassen entgegen. Der Bevölkerung werde signalisiert, dass die Gemeinde etwas für die Allgemeinheit unternehme und die Gemeinde habe nichts zu verlieren.



**Allen Kunden und
Geschäftsfreunden ein
besinnliches
Weihnachtsfest und Prosit
Neujahr wünscht
Leonhard Hauer**

HS & REAL
Bauträger und Immobilien Ges.m.b.H.

Sparkassenstraße 26 in Bischofshofen
(gegenüber Café Madl)

Telefon 06462/4770-0 • Mobil 0664/2338330
e-mail: hs-real@sbg.at • www.propertysalesaustria.com

*Einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest
entbietet allen Leserinnen und Lesern in Bischofshofen,
Mühlbach/Fllkg., Pfarwerfen, Weyfen, Weyfenweng, Fließtau
und St. Martin/Tgb. die*

SPÖ



**Landesrat Walter Blachfellner
Werfen**



**Nationalratsabgeordnete
Rosa Lohfeyer - St. Johann**



**Vizebgm. Hansjörg Obinger
Bischofshofen**



**Vizebgm. Werner Schnell
Bischofshofen**



**Vizebgm. Hansjörg Höllbacher
Pfarwerfen**



**Vizebgm. Manfred Koller
Mühlbach**



**Bürgermeister
Franz Meissl - Werfen**



**Vizebgm. Markus Oberauer
St. Martin/Tgb.**

35. Werfener Kathreintanz - ein großer Erfolg

Werfen - Mit einem gemeinsamen Jodler stimmte Eingangs ORF-Moderator Philipp Meikl das Publikum im ausverkauften Festsaal Tenneck auf das bevorstehende bunte Programm der Volkskultur ein. Die kräftigen Stimmen des Salzburger-Dirndl-dreiklangs begeisterten ebenso wie die fein geblasenen Weisen der Göllwurz'n-Musi, die Geigenklänge der "Auf d'Sait Geiger"

sowie das Liedgut der Liedertafel Werfen. Nach Tänzern und Plattlern der "Hohenwerfner" spielte die Göllwurz'n Musi fleißig für die Freunde des Volkstanzes auf. Der Heimatverein "D'Hohenwerfner" dankt allen Mitwirkenden für ihre mit viel Beifall bedachten Auftritte, den zahlreichen Gästen für ihr Kommen und freut sich auf ein Wiedersehen beim Kathreintanzfest 2012.



Rotes Kreuz - drei neue Sanitäter

Bischofshofen - Mitte November traten 19 Pongauer Teilnehmer des diesjährigen Rettungssanitäterkurses vor einer Prüfungskommission in St. Johann zur kommissionellen Abschlussprüfung an. Nach 100 Stunden Theorie und 160 Stunden Praxis, die das Rettungssanitätergesetz vorschreibt, war die Freude bei Teilnehmern und Ausbildern groß, dass alle 19 Kandidaten die Prüfung sofort bestanden, unter ihnen auch drei aus der Rotkreuz Dienststelle Bischofshofen: Mit den frischgebackenen Rettungssanitätern Katrin Rohrmoser, Artur Brunner und Norman Gise freut sich auch das Kommando. Herzlichen Glückwunsch in der Tätigkeit im Rettungsdienst unter unserem Motto „Aus Liebe zum Menschen“.



Die neuen Rettungssanitäter mit Peter Likar, Alois Kreuzberger und Ausbilderin Maria Kronberger.

Malerei Brucker

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest einen guten Rutsch ins neue Jahr.

INKU
FACHHÄNDLER

Malerei Brucker, Alte Postgasse 4, 5500 Bischofshofen
Telefon: +43 (0)6462 - 30 61 / malerei-brucker@sting.at

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!

Alles für die schönste Zeit des Jahres:

- tolle Dekoideen
- weihnachtliche Blumensträuße
- zahlreiche Geschenksideen
- riesige Auswahl an Weihnachtssternen – nur von Salzburger Gärtnern
- Geschenkgutscheine
- und und und....
- Bis Weihnachten jeden Samstag durchgehend bis 17 Uhr geöffnet
- Auch am 8. Dezember geöffnet!

Natürlich erhalten sie bei uns auch die Lose für die SBS Weihnachtsverlosung!

BLUMEN TANNENBERGER
... bekannt für Qualität

Bischofshofen
Bahnhofstraße 28
Telefon 06462 / 8186
Salzachgasse 10b
Telefon 06462 / 2357

5. Hüttauer Krampuslauf

Hüttau - Am 2. Dezember um 19 Uhr gibt es auch heuer in der Ortsmitte von Hüttau wieder einen sehr brauchtwmsbewussten und durchaus familienfreundlichen Krampuslauf, mit Krampusgruppen aus ganz Österreich und großartigen Krampusshows. Natürlich wird es wieder ein großes Feuerwerk und so manche Überraschung für das Publikum geben. Wie im Jahr zuvor werden jeweils drei Krampusgruppen in den Kategorien „Brauchtwm“, „Familienfreund-

lich“ und „Show“ ausgezeichnet. Die Highlights 2011: Großes Eröffnungsfeuerwerk, krampusfreie Zone - hier kommt sicherlich kein Krampus hin - trotzdem beste Sicht zur Laufstrecke, Jugendzone - wer sich nicht vorm Krampus fürchtet ist hier richtig! (keine Absperrgitter), Partydome, jedes Kind bekommt vom Nikolaus ein Sackerl, Passenprämierung und große Krampusparty gleich im Anschluss und noch so manche Überraschung mehr.



Weihnachtsgeschenk aus Bischofshofen

Bischofshofen - Anlässlich des diesjährigen Festjahres „1300 Jahre Maximilianszelle“ und der Feierlichkeiten zu „100 Jahre Volksschule Markt“ wurde von den SchülerInnen und Lehrerinnen ein interessantes Büchlein mit dem Titel „Ich weiß, ich weiß, was du nicht weißt“ geschrieben.

Der Themenbogen reicht von Sagen, Legenden, die reiche Geschichte des Ortes bis zu heimischen Bräuchen und Geschichten aus dem Alltagsleben von früher. „Genau so war es in meiner Kindheit!“, wird so mancher denken, wenn er das liebevoll gestaltete Werk, das mit vielen

Kinderzeichnungen illustriert ist, durchblättert. „Zu beziehen ist das Büchlein in der Kanzlei der VS Markt und am Bischofshofener Adventmarkt am Stand des Rotary Clubs.

Gerne nehmen wir auch ihre telefonische Bestellung unter 06462/2245 oder unter der e-mail Adresse: vs-bischofshofenmarkt@salzburg.at entgegen.

Der Erlös kommt Projekten mit den Kindern der VS Markt zugute“, so Brigitte Rieder (Direktorin der VS Markt Bischofshofen).



Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Ihr Partner für alle Marken!

Tel. & Fax: 06462 / 32933
Mobil: 0650 / 38 56 868
5503 Mitterberghütten
Werksgelände 24.

Allgem. KFZ - WERKSTÄTTE
Hans Schwab

PYROTECHNIK BRANDECKER
GmbH

FEUERWERKE der besonderen Art!

Wir beraten Sie auch gerne für private Feuerwerke jeder Größe.

Speziell für Hotellerie und Gastronomie - Show-Boxen mit vielen verschiedenen Effekten!

Info-Hotline:
0664/444 75 55

Besuchen Sie uns an unseren Verkaufsständen in Bischofshofen, St. Johann und Pfarrwerfen von 27. bis 31. Dezember 2011!

A 5452 Pfarrwerfen - Maier 22 - Tel. 06468/7555
pyrotechnik@brandecker.at - www.brandecker.at

Landesmeisterschaft Judo

Seekirchen - Mitte November fand in Seekirchen die Judo-Landesmeisterschaft statt. Der ESV-Sanjindo konnte die Vereinswertung für sich entscheiden. Nebenbei verzeichnete der Verein noch acht Landesmeistertitel, sechs Vizelandesmeistertitel und 13 Bronzemedailen. Teamgeist, Zusammenhalt, ausgezeichnete Technik und Taktik zeichneten die junge Judogarde des Judoclubs ESV Sanjindo aus. Landesmeister: Leo Buchegger (bis 28 kg), Elias Erber (bis 26 kg), Said Gagajew (bis 33 kg), Anna Grünauer (bis 36 kg), Moritz Höllwart (bis 40 kg), Romy Karl (Radstadt, bis 26 kg), Melanie Niederdorfer (bis 40 kg) und Christoph Rohrmoser (bis 40 kg).



Bezirksmeisterschaft im CrossCountry

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften Mitte Oktober in Schwarzach nahmen die Läuferinnen und Läufer von St. Rupert in drei Kategorien teil. Die Burschen der Kategorie 1 (1. und 2. Klassen: Thomas Rettenegger, Christoph Meißl, Andreas Grübl, Max Teeling und Christoph Berger) gewannen die Mannschaftswertung souverän und konnten somit als Sieger bei den Landesmeisterschaften in Kuchl teil-

nehmen. Leider war dann bei den LM die Luft etwas zu dünn, trotzdem konnte in der Mannschaftswertung der hervorragende 4. Platz erreicht werden. Die Mädchen der Kategorie 2 (3. und 4. Klassen: Katharina Steger, Romina Wiesenberger, Anna Grünauer, Anna Geringer und Sophia Gruber) belegten bei den Bezirksmeisterschaften den 3. Platz, konnten somit eine Bronzemedaille abholen.



Reservieren Sie zum 60jährigen Jubiläum der Vierschanzentournee Sonder-VIP-Karten für das Finale am 6. Januar 2012

Erleben Sie ein spannendes Tourneefinale in einer besonderen Atmosphäre und bei bester Verpflegung. Die große Terrasse bietet Ihnen einen abgeschlossenen Zuschauerbereich mit einzigartigem Blick auf die Schanze und auf das gesamte Veranstaltungsgelände. Der Sonder VIP-Bereich im Österreich-Haus verwöhnt Sie neben einer großen Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten auch mit einem reichhaltigen Getränkeangebot.

Um frühzeitige Vorreservierungen wird gebeten unter:
Tel: +43(0)6462 / 2471 oder E-Mail: office@oehaus.at



Raiffeisen sponsert Ski-Talent

Bischofshofen - Lisa Maria Reiss aus Bischofshofen gewann im Riesentorlauf die Österreichischen Meisterschaften und wird künftig von Raiffeisen Salzburg unterstützt. Kürzlich wurde die Unterschrift unter den Sponsoringvertrag gesetzt. Raiffeisen ist der größte Nachwuchssponsor im heimischen Wintersport. So unterstützt Raiffeisen den Landesskiverband und

viele lokale Skiclubs. "Raiffeisen unterstützt den Wintersport von der Basis bis zur Spitze. Lisa Maria Reiss ist eine tolle Sportlerin, die wir gerne sponsern", betont Geschäftsleiter Dir. Harald Moser von der Raiffeisenbank Bischofshofen.

Im Bild von links Lisa Maria Reiss und Dir. Harald Moser.



Judo-Veteranen EM 2011

Leibnitz - Mitte November fand in Leibnitz die Veteranen-Europameisterschaft statt. Bei der von den Russen dominierten Europameisterschaft waren auch zwei Bischofshofener Judotrainer im Einsatz. Der Trainingsaufwand der letzten Wochen und Monate hat sich gelohnt und wurde mit zwei 5. Plätzen belohnt. Engelbert Erber (bis 66 kg) siegte gegen Hakan (TUR) und Koch (SUI), eine Niederlage gegen Vandersboch (FRA) und im Semifinale denkbar knapp gegen Taoutaou (FRA). Hermann Schmölzer (bis 66 kg) siegte in den Vorrunden mit Ippons gegen Sundberg (SWE) und Rennhack (D), ehe er sich dem späteren Sieger Cena (ALB) geschlagen geben musste.

BSK sagt Danke

Bischofshofen - Die U15 Mannschaft des BSK möchte sich für die Unterstützung zum Ankauf von neuen Trainingsanzügen bei der Firma Stoamugl, Pizzeria a la

Turka und W. Fritz recht herzlich bedanken.

Im Bild die U15 Mannschaft des BSK mit den großzügigen Sponsoren.





your professional sportshop

BISCHOFSHOFEN
TEL. 06462/4196 · www.juss.at



Adventspartage

mit vielen sportlichen Weihnachtsideen

<p>Gültig von 08. 12. - 10. 12. 2011</p> <h2 style="color: yellow; font-size: 2em;">-15%</h2> <p>beim Kauf von Odlo-Produkten*</p> <p><small>*ab einem Einkaufswert von € 20,-</small></p>	<p>Gültig von 01. 12. - 05. 12. 2011</p> <h2 style="color: yellow; font-size: 2em;">-20%</h2> <p>auf alle Hauben und Handschuhe <small>(ausgenommen reduzierte Ware)</small></p>	<p>Gültig von 01. 12. - 05. 12. 2011</p> <p>statt 499,95 399,95</p> <p>ATOMICO Race-Camber Race STALZ</p> <ul style="list-style-type: none"> • Traditional Camber • Densite-Kern • Tolle Laufhöhe • optimaler Kantenriff <p><small>Im Set mit Bindung XT 10 Sport</small></p> <p>100,- Bonus</p>
---	--	---

LANZINGER
GAS-WASSER-HEIZUNG-SOLAR-LÜFTUNGSTECHNIK-PELLETSHEIZUNG

*Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!*

- Gas-Wasser-Heizung
- Lüftungsanlagenbau
- Wohnraumlüftung
- Solaranlagen
- Badsanierung
- Badausstattung
- Boilertausch od. Reparatur
- Heizkörpertausch

REPARATUR - DICHTARBEITEN - SERVICE
Heizhausgasse 4 · 5500 Bischofshofen
Telefon + Fax: 0 64 62 / 62 00 · Handy 0664 / 30 09 677

maschinenring.at

Maschinenring
Die Profis vom Land.

Wir suchen für die kommende Wintersaison

► **Reinigungskräfte**
Appartementreinigung

für den Raum Pongau, hpts. Samstag.

Bitte melden im Büro Pongau, Hr. Peter Fritzenwanker,
Tel. 06412-6980 oder unter pongau@maschinenring.at

Bilanz der BSK U13 Mannschaft

Bischofshofen - Die U13 Nachwuchsspieler des SK Bischofshofen, die von Manfred Gruber und Mag. Dr. Thomas Schnöll betreut werden, errangen im Herbst den Vizemeistertitel und konnten sich somit völlig überraschend für das „Obere Play Off“ der Sparkassenliga qualifizieren. Hier eine kurze Bilanz über die abgelaufene Herbstsaison: neun Spiele, 22 Punkte, davon sieben Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage, 32 erzielte Tore bei zehn Gegentoren. Diese Fakten dokumentieren eindrucksvoll, welche außerordentliche Leistung die U13 Mannschaft des BSK in der abgelaufenen Herbstsaison 2011 erbrachten. Eine überragende Abwehr (mit den wenigsten Gegentoren der gesamten Liga), ein lauf- und spielstarkes Mittelfeld sowie technisch versierte torgefährliche Stürmer waren die Erfolgsgaranten. Nunmehr gilt es, im Frühjahr 2012 gegen die neun besten Mannschaften des Landes Salzburg zu bestehen. In den letzten 1 ½ Jahren hat die U13 Mannschaft auch saisonübergreifend ebenfalls eine tolle

Bilanz aufzuweisen: 25 Spiele, 70 Punkte, 136 geschossene Tore und nur 19 Gegentore. Im Bild die erfolgreiche U13 Mann-

schaft mit den Trainern Manfred Gruber (links im Bild) und Mag. Dr. Thomas Schnöll.



**MOLKEREIABHOLMARKT
BISCHOFSHOFEN**

Mit umfangreichen Käsesortiment
sowie Frischmilchprodukte zu
BESTPREISEN

**Nutzen Sie die
MÖGLICHKEIT**
trotz kleineren Mengen zu
Großhandelspreisen einzukaufen.
Gilt für jeden
Privathaushalt

**Auch für
Privathaushalte!**

Unsere Öffnungszeiten:
7.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. von 7.00 - 11.00 Uhr

Unsere günstigen
PREISE
werden garantiert auch
Sie überzeugen!

(in der ehemaligen Molkerei) ☎ **24 06**

**Laufend AKTIONEN
und Sonderangebote!** Ab sofort jeden Donnerstag
frisches Holzofenbrot!

Veranstaltungen im Dezember 2011

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- Do. 1. 18.30 h „Vorgestellt“ von Edith Kammerlander, Ranfl
 Do. 1. 19 h Kunst-Quadrat Künstlerstammtisch, Public
 Do. 8. 10 h Krippenausstellung, Weltladen
 Mi. 14. 19.30 h pongowe Filmreihe - Ein Sommer in New York, Pfarrzentrum

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- Sa. 3. ab 14.30 h Glühweinstand vorm Seniorenheim
 16.15 h Abmarsch zur Barbaramesse (s. S. 16)
 So. 4. 16 h Adventzauber am Dorfplatz
 Sa. 10. 19 h Musikal. crossover Abend - Joachim Bischof, Knappenheim
 15./22./29. 11 h Abschluss Skirennen & Schneewutzel Kindercup beim Fellersbachschirm
 So. 18. 18 h Adventabend "gsungen & gspielt im Advent", Knappenheim
 Sa. 24. 16 h Kinderkrippenfeier, Pfarrkirche
 Sa. 24. 22 h Christmette, Pfarrkirche
 Sa. 31. 17 h Fackellauf von der Kabinenbahn Karbachalm

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

1. - 30. 8 - 17 h Ausstellung - Andreas & Claudia Witte, Gemeindamtfoyer
 Mo. 5. 18 h Sprechstunde Familienbeauftragte, Gemeindeamt
 Mo 5./12./19. 19 h Schreibwerkstätte - Barbara Vierthaler, Volksschule
 Mi. 7. 16 h Bundesheer Angelobung, Dorfplatz
 Fr. 16. 10 h Kinderweihnacht, Gasthaus „Dichtlwirt“
 19 h Licht der Weihnacht!, Gemeindefestsaal

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

- Sa. 3./4. 13 - 19 h Romantischer Adventmarkt, Burg Hohenwerfen
 Mo. 5. 17.30 h Weisenblasen im Markt
 18 h Ankunft Nikolauskutsche, Einzug in die Pfarrkirche
 Do. 8. 18.30 h „Adventsingen“ in der Kirche in Tenneck
 Do. 8. 13 - 19 h Romantischer Adventmarkt, Burg Hohenwerfen
 Sa. 10. 20 h „Es weihnachtet“ Weihnachtstexte mit Werner Friedl und Musik von Siegrid Gerlach-Waltenberger, Kuenburg
 So. 11. 16 h Advent- und Fackelwanderung Burg Hohenwerfen,
 Sa.10./11. 19 h Romantischer Adventmarkt, Burg Hohenwerfen
 Sa. 17. 17 h Adventkonzert des Concordiachores, Barbarakirche Tenneck
 Sa. 24. 15.30 h Weihnachts-Gedenkandacht beim Kriegerdenkmal

Werfenweng (Info 06466 / 420)

- So. 11. 14 h Dorfadvent, Weihnachtsmarkt d. Werfenwenger Wirte
 Do. 15. Sonderausstellung Schimuseum „Nepal“ (bis 15.04.)
 So. 18. 14 h Dorfadvent, Weihnachtsmarkt d. Werfenwenger Wirte
 Mi. 28. Krampuslauf „Höllennacht“, Dorfplatz
 Sa. 31. Sylvestermesse mit musikalischer Gestaltung der TMK

Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

- Fr. 2. 19 h Krampuslauf der Hüttawe Paß
 Sa. 3. 14 h Barbarafeier mit Messe in der Kupferzeche
 So. 4. 10 h Der Nikolaus kommt in die Kirche
 Di. 6. Nikolausfeier im Kindergarten
 Sa. 17. Weihnachtswanderung
 Sa. 24. 16 h Kindermette, 16.45 h Gräbersegnung, 22 h Christmette
 So. 25. 8.45 h Christtag Messe
 Mo. 26. 10 h Stefanitag Messe
 Sa. 31. 19 h Silvestergottesdienst

St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

- Sa. 3. 6.30 h Feierliche Rorate und Frühstück im Pfarrsaal
 Mi. 7. Lawinenvortrag, Weinstube Edelweiß
 So. 11. 10 h Seniorenweihnachtsfeier, Weinstube Edelweiß
 So. 11. 18 h Adventsingen der Volksschule, Pfarrkirche
 Sa. 24. 14 h Kinderweihnacht, Pfarrkirche - anschließend Weihnachtsblasen
 Sa. 24. 23 h Christmette mit anschl. Weihnachtsblasen
 Mo. 26. 14 h Stefanie-Eisschießen des Eisschützenvereins
 Di. 27. 15 h Bergfex-Sprinter Skitourenrennen, Wurzerlift

PS Installationen

5500 Bischofshofen

Telefon / Notdienst:

06462/2526



Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest!



Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger

**Gas • Biomasse • Solar • Heizung • Energieberatung
 Lüftung • Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service**



www.stepandruck.at

ACHTUNG: Redaktionsschluss für die 265. Ausgabe Jänner 2012 ist am 20. Dez. 2011!

WAS IST LOS

in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck, Werfenweng, Hütttau oder St. Martin? Wenn Sie Veranstaltungen anzukündigen haben, dann schreiben Sie uns: **Bischofshofen Journal**, Mühlbacherstr. 58, Bischofshofen. Oder Sie rufen an: 0650/5309900 Nicole Stoiser. Oder Sie faxen: 0 64 62 / 35 92. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im **BJ** ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!!!

ODER AUCH PER e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at

Impressum

Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und St. Martin/Tgb.

Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at
Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser · Fax 06462/3592

Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger
Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at
Druck und Bindung: Stepan-Druck, Alte Bundesstraße 21, 5500 Bischofshofen
Satz- und Druckfehler vorbehalten!

scheppal Alm

RESTAURANT
APRÈS SKI

ERÖFFNUNG HEUTE
Freitag 2. Dezember ab 18 Uhr

Sie sind alle herzlich eingeladen zu einem Begrüßungsdrink und einem kleinen Snack. Für Stimmung und Unterhaltung sorgen die „KELLERRATTEN“.

Zu SILVESTER haben wir den Tischzauberer „MORITZ“ zu Gast!

DIE Après Ski Alm in der Sportwelt Amadé

- An der Familienabfahrt in Mühlbach/Hkg.
- 850 m oberhalb der Talstation
- Auch im Winter zu Fuß erreichbar
- 70m oberhalb des letzten Parkplatzes
- Gemütlichkeit und Stimmung
- Hausmannskost

Auf Euren Besuch würden sich Karin & Hansi Haunsperger samt TEAM freuen!

Tel.: 06467/20331

Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet!